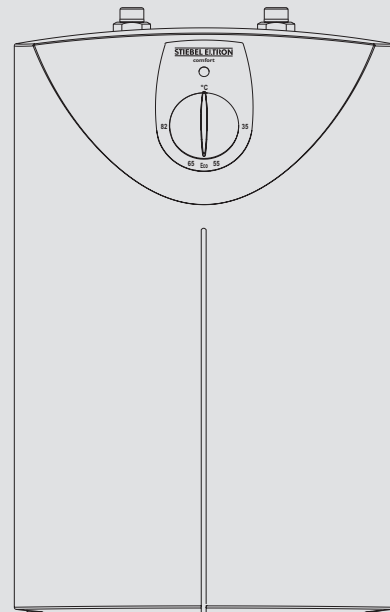


**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
KEZELÉS ÉS TELEPÍTÉS**

Geschlossener (druckfester) Warmwasser-Kleinspeicher | Sealed unvented (pressurised) small water heaters | Petit chauffe-eau ECS (sous pression) | Gesloten (drukvast), kleine warmwaterboiler | Kisméretű zárt (nyomás alatti) elektromos vízmelegítő

» SHU 5 SLi comfort



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Sicherheitshinweise	3
2.3 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
3.1 Bedienung	4
4. Reinigung, Pflege und Wartung	4
5. Problembehebung	4

INSTALLATION

6. Sicherheit	5
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe	5
7. Gerätebeschreibung	5
7.1 Lieferumfang	5
7.2 Notwendiges Zubehör	5
8. Vorbereitungen	5
8.1 Montageort	5
9. Montage	6
9.1 Sicherheitsgruppe montieren	6
9.2 Montage des Gerätes	6
9.3 Wasseranschluss	6
9.4 Elektrischer Anschluss	7
10. Inbetriebnahme	7
10.1 Erstinbetriebnahme	7
10.2 Wiederinbetriebnahme	7
11. Einstellungen	7
11.1 Temperaturbegrenzung einstellen	7
12. Außerbetriebnahme	7
13. Störungsbehebung	8
13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren	8
14. Wartung	8
14.1 Gerät entleeren	8
14.2 Gerät öffnen	8
14.3 Gerät entkalken	8
14.4 Schutzleiter prüfen	8
14.5 Anschlusskabel austauschen	8
14.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	8
15. Technische Daten	9
15.1 Maße und Anschlüsse	9
15.2 Elektroschaltplan	9
15.3 Aufheizdiagramm	9
15.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	9
15.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	9
15.6 Angaben zum Energieverbrauch	9
15.7 Datentabelle	10

GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.
- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.

BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

- Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Montieren Sie die Ablaufleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Der Ablauf des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.



Sachschaden

Wenn die Ablaufleitung des Sicherheitsventils verschlossen wird, kann das Ausdehnungswasser zu einem Wasserschaden führen.

► Verschließen Sie nicht die Ablaufleitung.



Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen unterschiedliche maximale Mischwasser- und Auslaufmengen.



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

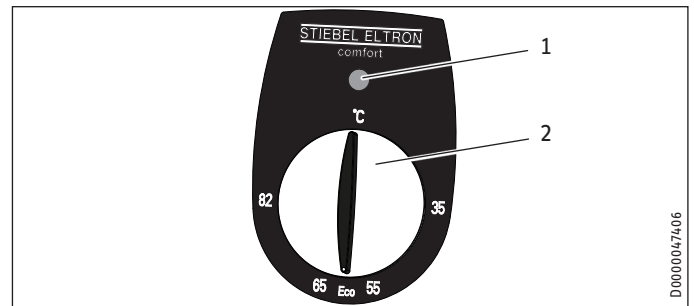


Hinweis

Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Wenn sich der Speicher aufheizt, vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Aufheizanzeige

2 Temperatur-Einstellknopf

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

Eco = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

82 = maximal einstellbare Temperatur

4. Reinigung, Pflege und Wartung

► Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

► Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

► Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsgruppe regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Problembekämpfung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.

Störung	Ursache	Behebung
Wasser tropft nach dem Aufheizen aus dem Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät drucklos, indem Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und der Wasserzufuhr trennen. Lassen Sie das Sicherheitsventil vom Fachhandwerker prüfen.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

6.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe



Sachschaden

Der Betriebsüberdruck darf nicht überschritten werden.



Sachschaden

Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.



Sachschaden

Die Ablaufleitung der Sicherheitsgruppe muss mit Gefälle verlegt und zur Atmosphäre geöffnet sein.



Sachschaden

Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich (siehe Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe).

Bei der Verwendung eines Kunststoff-Geruchverschlusses (z. B. DN 40 für die Spüle) entfällt das Tauchrohr der SVMT. Verbinden Sie den Überlauftrichter z. B. mit dem Spülmaschinenanschluss.

7. Gerätebeschreibung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer oder mehrerer Entnahmestellen für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit Druckarmaturen und in Verbindung mit der Sicherheitsgruppe SVMT installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät wird geliefert:

- Wandaufhängung

7.2 Notwendiges Zubehör

Für die geschlossene Betriebsweise ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Sicherheitsgruppe SVMT für eine Untertischmontage
- Wasserverteiler T-Stücke

8. Vorbereitungen

Wasserinstallation

Eine Sicherheitsgruppe ist erforderlich.

Armaturen

Es dürfen nur Druckarmaturen in Verbindung mit der Sicherheitsgruppe SVMT installiert werden.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Sachschaden

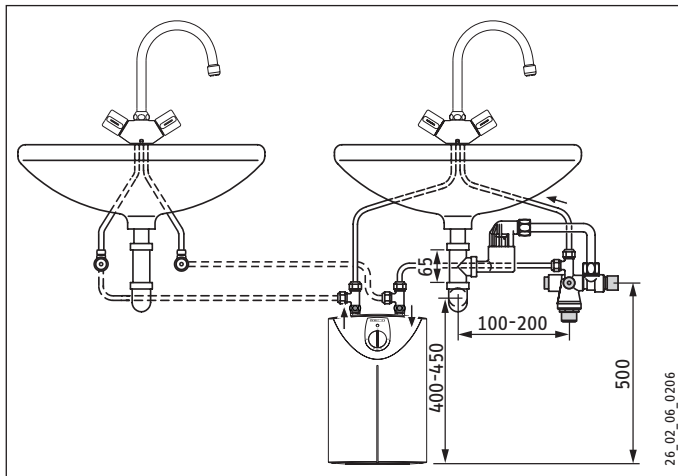
Das Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach oben.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



9. Montage



Sachschaden

Beachten Sie beim Einsatz von Kunststoff-Rohrsystemen die extremen Betriebs- und Störfallbedingungen, die am Gerät auftreten können (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen“).

- ▶ Um zwei Waschtische zu versorgen, verwenden Sie die „Wasserverteiler T-Stücke“ (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).
- ▶ Verlegen Sie die Verbindungen zur zweiten Armatur bauseits zum Beispiel in 10 mm Kupferrohr.

9.1 Sicherheitsgruppe montieren

- ▶ Montieren Sie die Sicherheitsgruppe in der Kaltwasser-Zuleitung des Gerätes.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise zur Sicherheitsgruppe (siehe Kapitel „Installation / Sicherheit / Hinweise zur Sicherheitsgruppe“).
- ▶ Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanweisung der Sicherheitsgruppe.

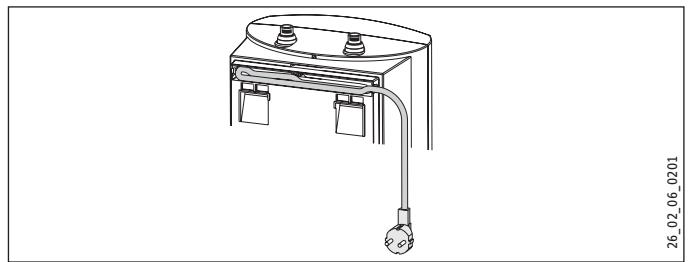
9.2 Montage des Gerätes

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an (siehe Mittelteil dieser Anleitung).
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.3 Wasseranschluss



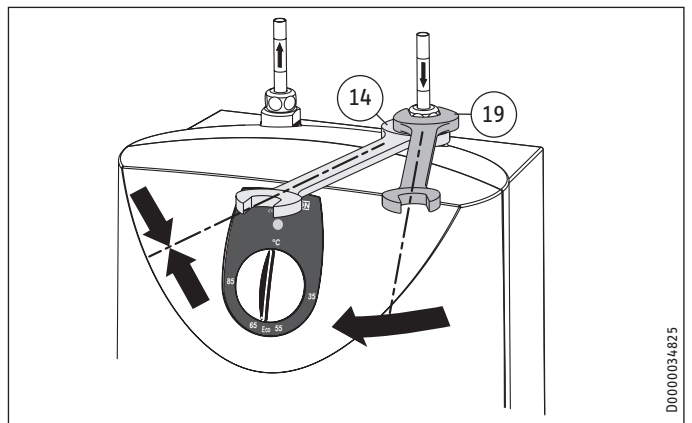
Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gehalten.



Sachschaden

Das Gerät kann funktionsunfähig werden.

- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Sicherheitsgruppe). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- ▶ Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:

- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“

- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.4 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag
Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden
Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
▶ Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

	SHU 5 SLi
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X

10. Inbetriebnahme

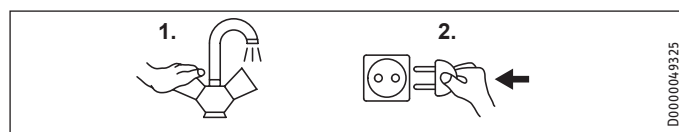


WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme



Sachschaden
Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.
Gehen Sie wie folgt vor:
▶ Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler.
▶ Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer durch Drücken des Rückstellknopfes einsatzbereit (siehe Kapitel „Installation / Störungsbehebung / Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren“).



- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.

- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.

10.1.1 Übergabe des Gerätes

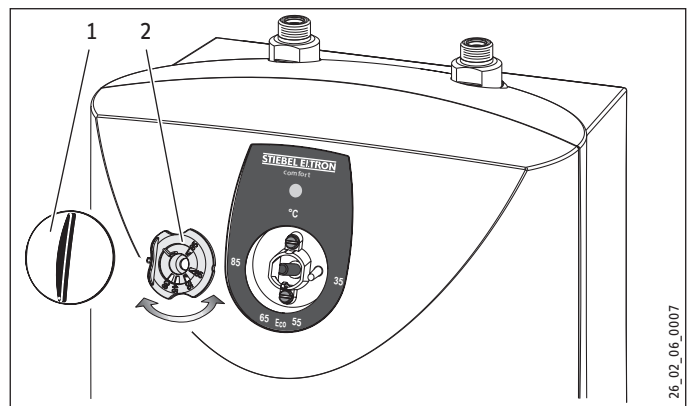
- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Begrenzungsring

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

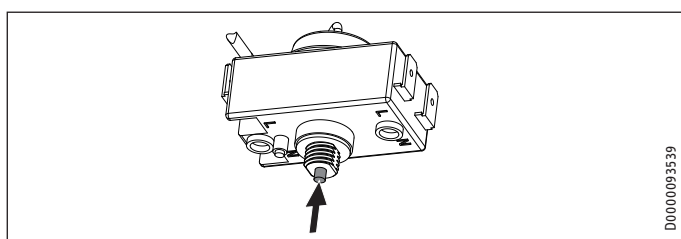
12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

13. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder einsatzbereit, indem Sie den Rückstellknopf am Sicherheitstemperaturbegrenzer eindrücken.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

13.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren



- ▶ Drücken Sie den Rückstellknopf ein.

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

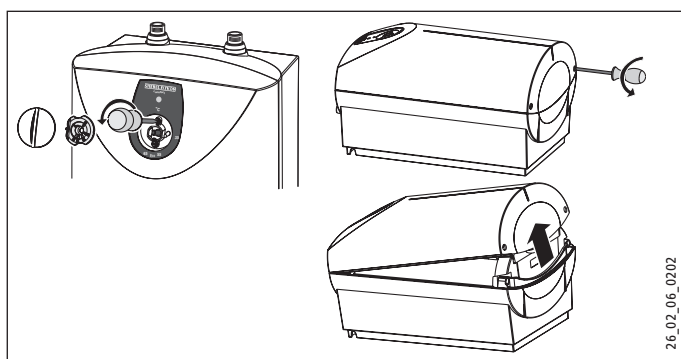
14.1 Gerät entleeren



WARNUNG Verbrennung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

14.2 Gerät öffnen



- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätehaube, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

14.3 Gerät entkalken

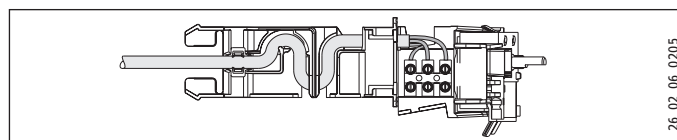
- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.
- ▶ Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- ▶ Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

14.4 Schutzleiter prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einem Wasseranschlusstutzen und am Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

14.5 Anschlusskabel austauschen

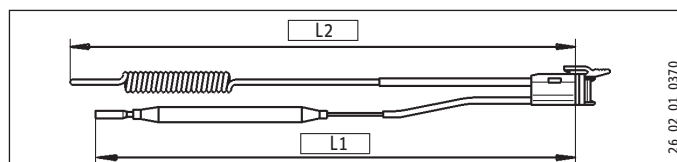
Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.



- ▶ Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung.

14.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- ▶ Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers und des Sicherheitstemperaturbegrenzers die Temperaturfühler in das Schutzrohr.



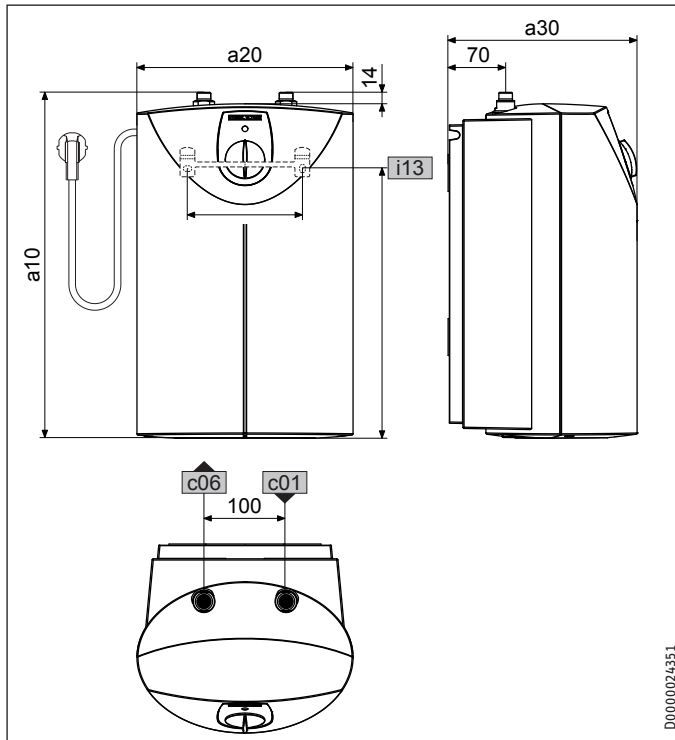
- L1 Temperaturregler
- L2 Sicherheitstemperaturbegrenzer

	L1	L2
SHU 5 SLi	170	180

15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse

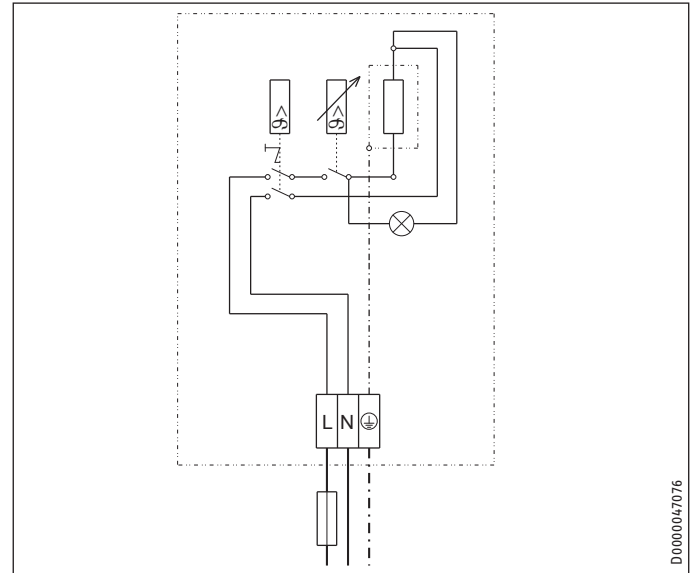
SHU 5 SLi



			SHU 5 SLi
a10	Gerät	Höhe	mm 421
a20	Gerät	Breite	mm 263
a30	Gerät	Tiefe	mm 230
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 328
		Lochabstand horizontal	mm 140

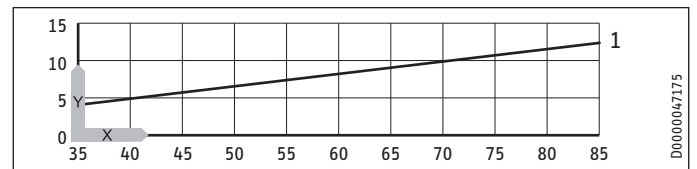
15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C
y Dauer in min
1 2 kW-Gerät

15.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

15.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 105 °C auftreten.

15.6 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013 / (S.I. 2019 Nr. 539 / Programm 2)

			SHU 5 SLi
			222151
Hersteller			STIEBEL ELTRON
Lastprofil			XXS
Energieeffizienzklasse			A
Energetischer Wirkungsgrad	%		37,00
Jährlicher Stromverbrauch	kWh		497,00
Temperatureinstellung ab Werk	°C		55
Schallleistungspegel	dB(A)		15
Täglicher Stromverbrauch	kWh		2.313

Technische Daten

15.7 Datentabelle

		SHU 5 SLi		
		222151		
Hydraulische Daten				
Nenninhalt	l	5		
Mischwassermenge 40 °C	l	10		
Elektrische Daten				
Nennspannung	V	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10
Phasen		1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60		
Einsatzgrenzen				
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 82		
Max. zulässiger Druck	MPa	0,7		
Max. Durchflussmenge	l/min	5		
Energetische Daten				
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,29		
Energieeffizienzklasse		A		
Ausführungen				
Schutzart (IP)		IP24 D		
Montageart		Untertisch		
Bauart		geschlossen		
Innenbehälter Werkstoff		Kupfer		
Werkstoff Wärmedämmung		EPS		
Gehäusematerial		PS		
Farbe		weiß		
Anschlüsse				
Wasseranschluss		G 3/8 A		
Dimensionen				
Tiefe	mm	230		
Höhe	mm	421		
Breite	mm	263		
Gewichte				
Gewicht	kg	5,2		

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

► Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach der Nutzung gemäß den nationalen Vorschriften.



► Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

► Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. **General information** _____ **12**
 1.1 Safety instructions _____ 12
 1.2 Other symbols in this documentation _____ 12
 1.3 Units of measurement _____ 12
 2. **Safety** _____ **12**
 2.1 Intended use _____ 12
 2.2 Safety instructions _____ 12
 2.3 Test symbols _____ 13
 3. **Appliance description** _____ **13**
 3.1 Operation _____ 13
 4. **Cleaning, care and maintenance** _____ **13**
 5. **Troubleshooting** _____ **13**

INSTALLATION

6. **Safety** _____ **14**
 6.1 General safety instructions _____ 14
 6.2 Instructions, standards and regulations _____ 14
 6.3 Information on the safety assembly _____ 14
 7. **Appliance description** _____ **14**
 7.1 Standard delivery _____ 14
 7.2 Required accessories _____ 14
 8. **Preparation** _____ **14**
 8.1 Installation site _____ 14
 9. **Installation** _____ **15**
 9.1 Installing the safety assembly _____ 15
 9.2 Appliance installation _____ 15
 9.3 Water connection _____ 15
 9.4 Power supply _____ 15
 10. **Commissioning** _____ **16**
 10.1 Initial start-up _____ 16
 10.2 Recommissioning _____ 16
 11. **Settings** _____ **16**
 11.1 Setting the temperature limit _____ 16
 12. **Shutdown** _____ **16**
 13. **Troubleshooting** _____ **16**
 13.1 Activating the high limit safety cut-out _____ 16
 14. **Maintenance** _____ **17**
 14.1 Draining the appliance _____ 17
 14.2 Opening the appliance _____ 17
 14.3 Descaling the appliance _____ 17
 14.4 Checking the earth conductor _____ 17
 14.5 Replacing the power cable _____ 17
 14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe _____ 17
 15. **Specification** _____ **17**
 15.1 Dimensions and connections _____ 17
 15.2 Wiring diagram _____ 18
 15.3 Heat-up diagram _____ 18
 15.4 Country-specific approvals and certifications _____ 18
 15.5 Extreme operating and fault conditions _____ 18
 15.6 Details on energy consumption _____ 18
 15.7 Data table _____ 18

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE MIDDLE OF THESE INSTRUCTIONS)

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- In the case of permanent connection to the power supply via a junction box, ensure that the appliance can be isolated from the mains by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- The appliance is pressurised. During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve.
- Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked, e.g. by limescale deposits.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".
- Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.
- Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.

General information

- Fit the drain pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- The safety valve drain must remain open to the atmosphere.

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.

► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This sealed unvented (pressurised) appliance is intended for heating domestic hot water. You can use the appliance to supply one or several draw-off points.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.

Appliance description



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.



Material losses

If the drain pipe of the safety valve is sealed, the expansion water may cause water damage.
 ► Never close the drain pipe.



Material losses

The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The sealed unvented (pressurised) appliance constantly maintains the water content at the pre-selected temperature. The appliance switches on automatically as soon as its temperature falls below the set value.

Subject to season, varying cold water temperatures can result in different maximum mixed water and outlet volumes.



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

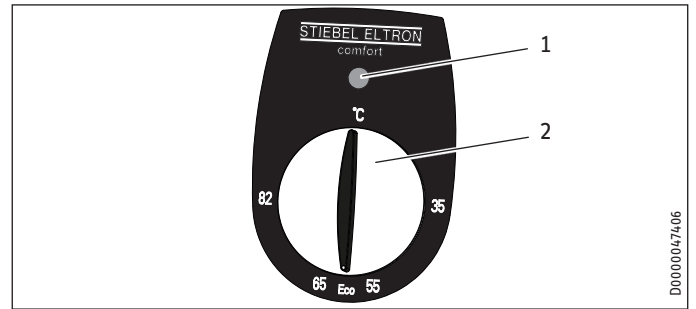


Note

The appliance is under mains water pressure. The water volume increases as the cylinder is being heated up. During this process, expansion water drips out through the safety valve. This is a necessary and normal process.

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



- 1 Heat-up indicator
- 2 Temperature selector

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

- °C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.
- Eco = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling
- 82 = Highest selectable temperature

4. Cleaning, care and maintenance

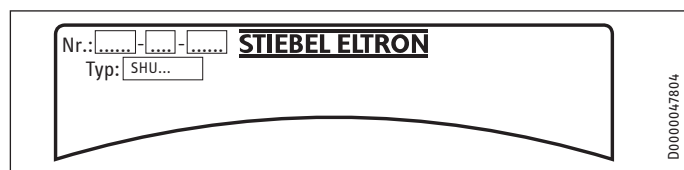
- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.
- Have the function of the safety assembly checked regularly by a qualified contractor.

Almost every type of water will deposit limescale at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the next descaling is due.

5. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug / fuses in the fuse box.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descale / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.
Water drips from the safety valve of the safety assembly after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance off. Depressurise the appliance by disconnecting it from the power and water supply. Have the safety valve checked by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

6.3 Information on the safety assembly



Material losses

Never exceed the operating pressure.



Material losses

Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.



Material losses

Route the drain pipe of the safety assembly with a slope and leave it open to the atmosphere.



Material losses

The safety equipment requires regular maintenance and activation (see installation instructions of the safety assembly).

If using a plastic stretch trap (e.g. DN 40 for the sink), there is no need for the SVMT immersion pipe. Connect the overflow funnel, e.g. using the washing machine connection.

7. Appliance description

The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for undersink installation. The appliance is intended for heating cold water and for supplying one or several draw-off points.

The appliance may only be installed with pressure taps in conjunction with the SVMT safety assembly (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").

7.1 Standard delivery

Delivered with the appliance are the following:

- Wall mounting bracket

7.2 Required accessories

The following accessories are available for sealed unvented operation:

- SVMT safety assembly for undersink installation
- Water distribution tees

8. Preparation

Water installation

A safety assembly is required.

Taps/valves

Only install pressure taps in conjunction with the SVMT safety assembly.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



Material losses

The appliance is only suitable for undersink installation. The water connections of the appliance point upwards.



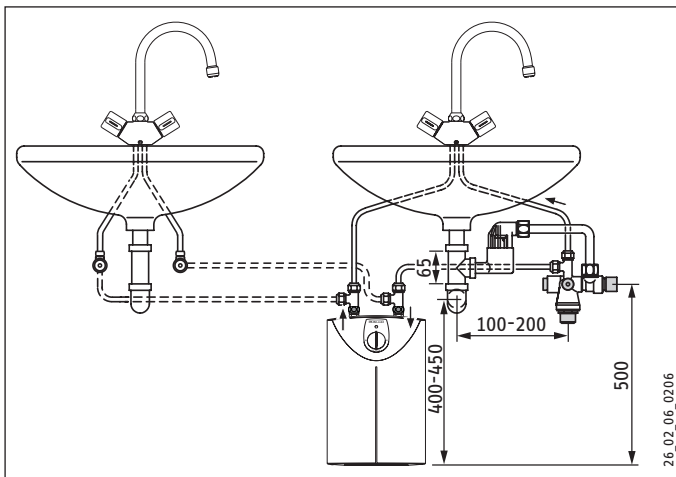
Note

Ensure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.

INSTALLATION

Installation



9. Installation

! Material losses
When using plastic pipework, observe the extreme operating and fault conditions that can occur on the appliance (see chapter "Installation / Specification / Extreme operating and fault conditions").

- ▶ To provide a supply to two washbasins, use the "water distribution tees" (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").
- ▶ Run the connections to the second tap on site, e.g. in 10 mm copper pipe.

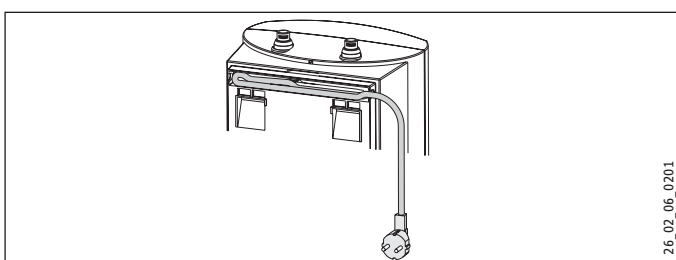
9.1 Installing the safety assembly

- ▶ Fit the safety assembly in the cold water supply line of the appliance.
- ▶ Observe the information on the safety assembly (see chapter "Installation / Safety / Information on the safety assembly").
- ▶ Observe the information in the safety assembly installation instructions.

9.2 Appliance installation

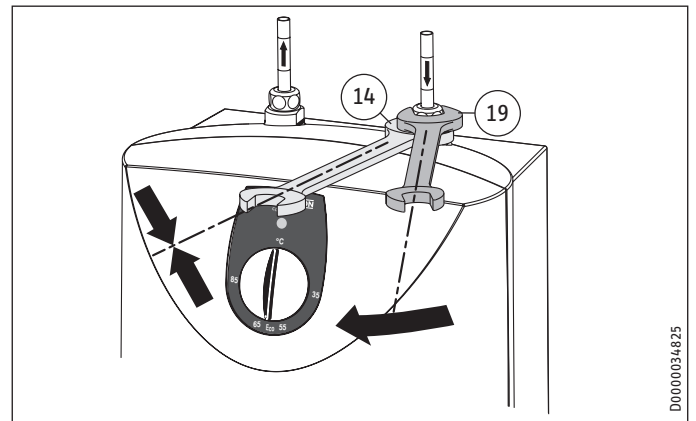
- ▶ Mark out the drill holes using the installation template (see middle part of these instructions).
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.

Note
Surplus cable can be stored in the cable compartment.



9.3 Water connection

- ! Material losses**
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.
- ! Material losses**
When tightening the fittings, counterhold with a suitable spanner.



- ! Material losses**
The appliance may lose its function.
 - ▶ Never interchange the water connections.
 - ▶ Set the flow rate (see safety assembly instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").
 - ▶ Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

Match up the colour coding on the water connections of the tap and the appliance:

- R.h. side blue = "Cold water inlet"
- L.h. side red = "DHW outlet"
- ▶ Secure the tap connections to the appliance.

Note
Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.4 Power supply

⚡ WARNING ELECTROCUTION
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

⚡ WARNING ELECTROCUTION
In the case of permanent connection to the power supply via a junction box, ensure that the appliance can be isolated from the mains by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

⚡ WARNING ELECTROCUTION
Ensure that the appliance is earthed.

INSTALLATION

Commissioning



Material losses

The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.

- Observe the type plate.

The following electrical connections are permissible:

	SHU 5 SLi
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X

10. Commissioning



WARNING ELECTROCUTION

Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up

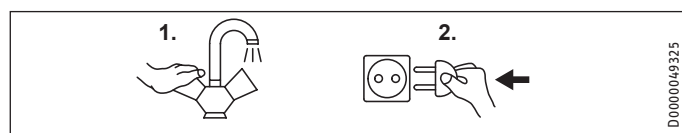


Material losses

If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip.

Proceed as follows:

- If necessary, replace the temperature controller.
- Make the high limit safety cut-out operational by pressing the reset button (see chapter "Installation / Troubleshooting / Activating the high limit safety cut-out").



- Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- Check the safety assembly. When purging, ensure that a full jet of water flows out.
- Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- Select a temperature.
- Check the entire hydraulic installation for tightness.

10.1.1 Appliance handover

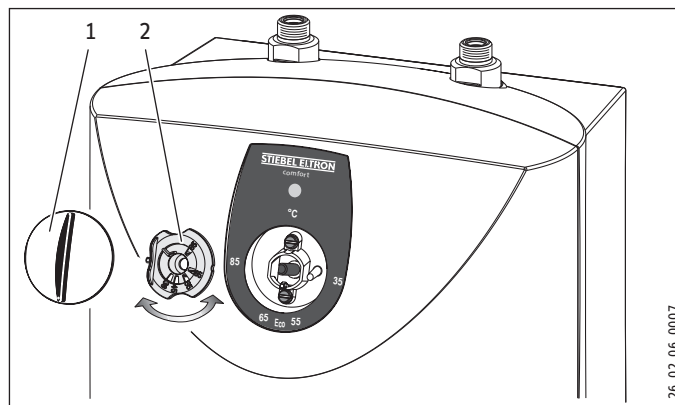
- Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Temperature selector
- 2 Limiting ring

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector to a specific maximum temperature.

- Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Push the limiting ring with the required maximum setting onto the controller shaft.
- Mount the temperature selector set to zero (°C).

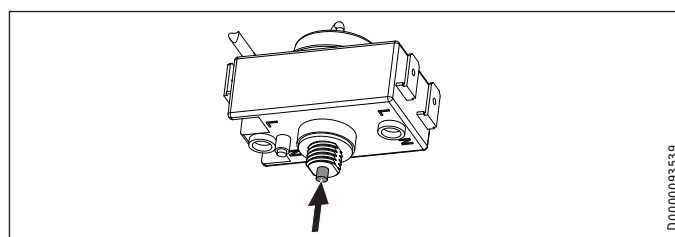
12. Shutdown

- Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has tripped.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Reset the high limit safety cut-out by pressing reset button on the high limit safety cut-out.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

13.1 Activating the high limit safety cut-out



- Push the reset button.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation
Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

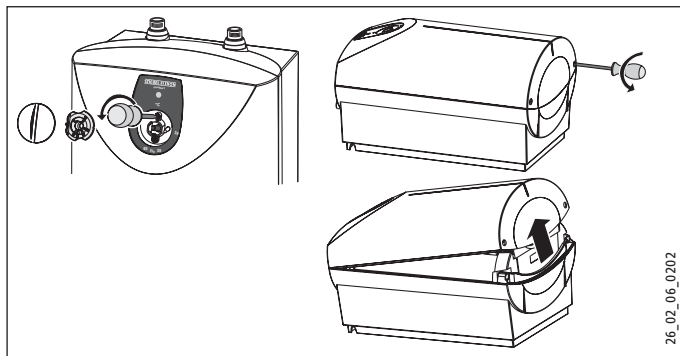
14.1 Draining the appliance



WARNING Burns
Hot water may escape during draining.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

14.2 Opening the appliance



- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ To open the appliance cover lower the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance

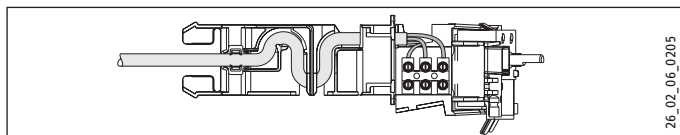
- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove coarse limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

- ▶ Check the earth conductor (in Germany DGUV3 for example) across a water connector and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

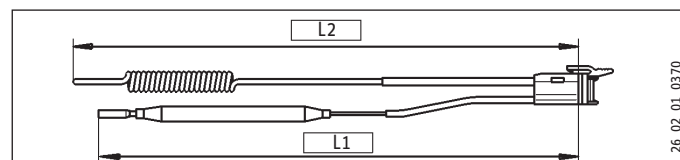
The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.



- ▶ Route the power cable along the cable guide.

14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

- ▶ When replacing the temperature controller and the high limit safety cut-out, guide the temperature sensors into the protective pipe.



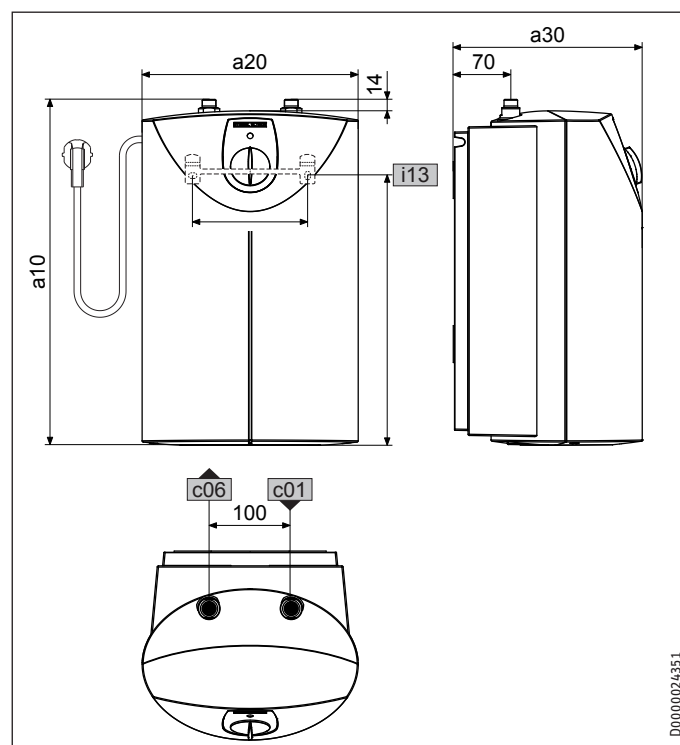
- L1 Temperature controller
- L2 High limit safety cut-out

	L1	L2
SHU 5 SLi	170	180

15. Specification

15.1 Dimensions and connections

SHU 5 SLi

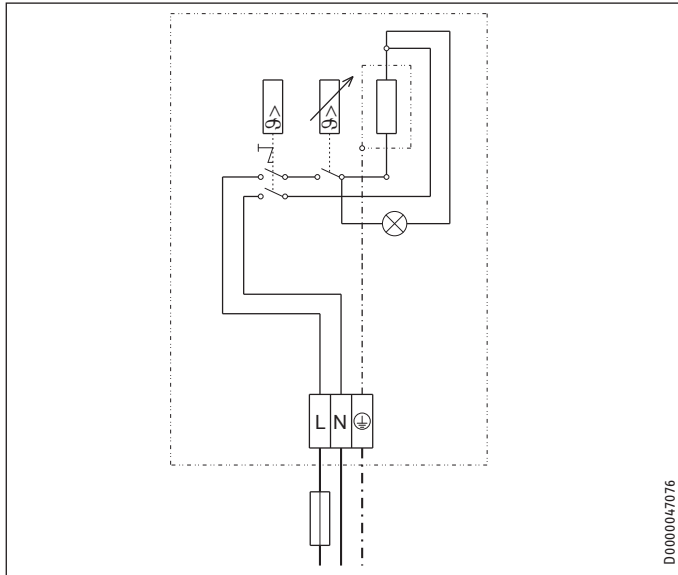


			SHU 5 SLi
a10	Appliance	Height	mm 421
a20	Appliance	Width	mm 263
a30	Appliance	Depth	mm 230
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 328
		Horizontal hole spacing	mm 140

INSTALLATION Specification

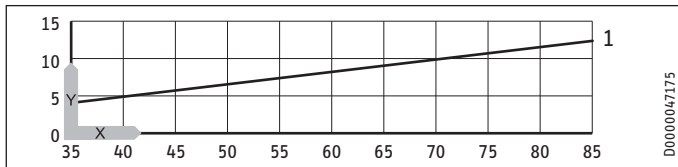
15.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



- x Temperature in °C
- y Duration in min
- 1 2 kW appliance

15.4 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 105 °C may briefly occur in the system.

15.6 Details on energy consumption

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		SHU 5 SLi
		222151
Manufacturer		STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS
Energy efficiency class		A
Energy conversion efficiency	%	37.00
Annual power consumption	kWh	497.00
Default temperature setting	°C	55
Sound power level	dB(A)	15
Daily power consumption	kWh	2.313

15.7 Data table

		SHU 5 SLi		
		222151		
Hydraulic data				
Nominal capacity	l	5		
Mixed water volume at 40 °C	l	10		
Electrical data				
Rated voltage	V	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1
MCB/fuse rating	A	10	10	10
Phases		1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60		
Application limits				
Temperature setting range	°C	Approx. 35 - 82		
Max. permissible pressure	MPa	0.7		
Max. flow rate	l/min	5		
Energy data				
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.29		
Energy efficiency class		A		
Versions				
IP rating		IP24 D		
Type of installation		Undersink		
Type		Sealed unvented		
Internal cylinder material		Copper		
Thermal insulation material		EPS		
Casing material		PS		
Colour		White		
Connections				
Water connection		G 3/8 A		
Dimensions				
Depth	mm	230		
Height	mm	421		
Width	mm	263		
Weights				
Weight	kg	5.2		

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- ▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- ▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- ▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales _____ **21**
 1.1 Consignes de sécurité _____ 21
 1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation _____ 21
 1.3 Unités de mesure _____ 21
2. Sécurité _____ **21**
 2.1 Utilisation conforme _____ 21
 2.2 Consignes de sécurité _____ 21
 2.3 Label de conformité _____ 22
3. Description de l'appareil _____ **22**
 3.1 Utilisation _____ 22
4. Nettoyage, entretien et maintenance _____ **22**
5. Aide au dépannage _____ **23**

INSTALLATION

6. Sécurité _____ **23**
 6.1 Consignes de sécurité générales _____ 23
 6.2 Prescriptions, normes et directives _____ 23
 6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité _____ 23
7. Description de l'appareil _____ **23**
 7.1 Fournitures _____ 23
 7.2 Accessoires nécessaires _____ 23
8. Travaux préparatoires _____ **23**
 8.1 Lieu de montage _____ 24
9. Montage _____ **24**
 9.1 Montage du groupe de sécurité _____ 24
 9.2 Montage de l'appareil _____ 24
 9.3 Raccordement hydraulique _____ 24
 9.4 Raccordement électrique _____ 25
10. Mise en service _____ **25**
 10.1 Première mise en service _____ 25
 10.2 Remise en marche _____ 25
11. Réglages _____ **26**
 11.1 Réglage de la limitation de température _____ 26
12. Mise hors service _____ **26**
13. Aide au dépannage _____ **26**
 13.1 Activation du limiteur de sécurité _____ 26
14. Maintenance _____ **26**
 14.1 Vidange de l'appareil _____ 26
 14.2 Ouverture de l'appareil _____ 26
 14.3 Détartrage de l'appareil _____ 26
 14.4 Contrôle du conducteur de mise à la terre _____ 26
 14.5 Remplacement du câble de raccordement _____ 26
 14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection _____ 27
15. Données techniques _____ **27**
 15.1 Cotes et raccords _____ 27
 15.2 Schéma électrique _____ 27
 15.3 Courbe de chauffe _____ 27
 15.4 Homologations et certificats propres au pays _____ 27
 15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement _____ 27
 15.6 Indications relatives à la consommation énergétique _____ 28

15.7 Tableau de données _____ 28

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

GABARIT DE MONTAGE (EN PAGE CENTRALE DE CETTE NOTICE)

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 3 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Seul un installateur habilité par le fabricant peut remplacer par une pièce de rechange d'origine le câble de raccordement, en cas de détérioration ou de changement.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Montage ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- L'appareil est sous pression. Pendant la montée en température, de l'eau d'expansion s'écoule de la soupape de sécurité.
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage dû aux dépôts de calcaire par exemple.

Remarques générales

- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».
- Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.
- La conduite de sortie doit être dimensionnée de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- Installez la conduite de sortie de la soupape de sécurité avec une pente constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- L'évacuation de la soupape de sécurité doit être ouverte à l'air libre.

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-observation de la consigne de sécurité.
► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil en circuit fermé (sous pression) a été conçu pour chauffer de l'eau sanitaire. Cet appareil peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT Brûlure

La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C en service.

Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

Le bouton de réglage de température ne doit être retiré que par un installateur.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 3 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Les enfants de 3 à 8 ans doivent manipuler uniquement la robinetterie raccordée à l'appareil. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous recommandons d'installer un limiteur de température si des enfants ou des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites utilisent l'appareil. La fonction de limitation de température doit être réglée par l'installateur.



Domages matériels

Si la conduite de sortie de la soupape de sécurité est fermée, l'eau d'expansion risque de provoquer des dommages.

► Ne fermez pas la conduite de sortie.



Domages matériels

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil en circuit fermé (sous pression) maintient disponible le cubage d'eau à une température pré-réglée. L'appareil est automatiquement activé dès que la température à l'intérieur n'atteint plus la valeur réglée.

La température de l'eau froide étant différente selon la saison, le débit maximal d'eau mélangée et de sortie peut varier.



Remarque

L'installateur peut limiter la température au niveau de l'appareil (voir « Installation / Réglages / Réglage de la limitation de température »).

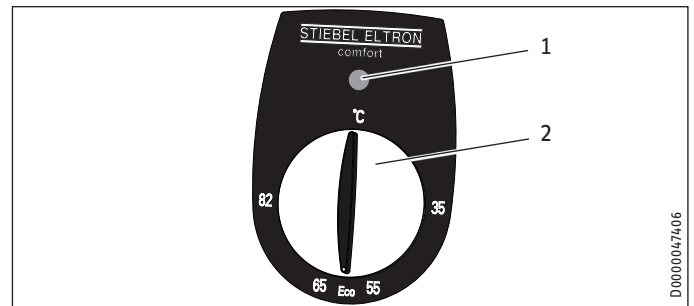


Remarque

L'appareil est soumis à la pression de la conduite d'eau. Lorsque le ballon se réchauffe, le volume d'eau augmente et de l'eau d'expansion s'échappe de la soupape de sécurité. Ceci est un processus nécessaire et normal.

3.1 Utilisation

La température de sortie désirée de l'ECS peut être réglée en continu avec le bouton de réglage de température. Le voyant « réchauffement » s'allume en phase de réchauffement.



- 1 Voyant « Réchauffement »
- 2 Bouton de réglage de température

Pour des raisons techniques liées au système, les températures réelles peuvent différer de la valeur de consigne.

°C = froid. Dans cette position, l'appareil est protégé du gel. Ni la robinetterie ni la conduite d'eau ne sont protégées.

Eco = Position « économie d'énergie » recommandée (env. 60 °C), formation de tartre réduite

82 = température maximale réglable

4. Nettoyage, entretien et maintenance

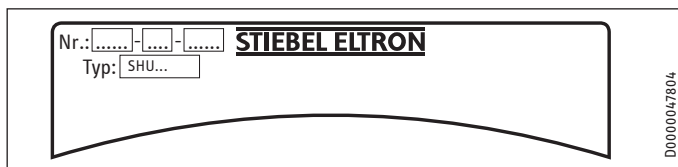
- N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre au niveau des becs de robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- Faites contrôler régulièrement le bon fonctionnement du groupe de sécurité par un installateur.

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Celui-ci se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa longévité. Les corps de chauffe doivent donc être détartrés, si besoin est. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer le prochain détartrage.

5. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	Le bouton de réglage de température est positionné sur « °C ». L'appareil n'est pas sous tension.	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de température. Contrôlez la fiche ainsi que les fusibles de l'installation domestique.
La quantité pompable au point de soutirage est réduite.	Le régulateur de jet de la robinetterie est entartré.	Détartrez / remplacez le régulateur de jet.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur.
Le chauffage terminé, de l'eau s'écoule de la soupape de sécurité du groupe de sécurité.	La soupape de sécurité est entartrée ou encrassée.	Éteignez l'appareil. Mettez l'appareil hors pression en le débranchant de l'alimentation électrique et de l'arrivée d'eau. Faites vérifier la soupape de sécurité par un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Pour obtenir une assistance efficace et rapide, communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de l'appareil doivent uniquement être réalisées par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de fonctionnement de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

6.3 Remarques à propos du groupe de sécurité



Domages matériels

La suppression de service ne doit pas être dépassée.



Domages matériels

Installez dans la conduite d'arrivée d'eau froide une soupape de sécurité homologuée ou un module de sécurité incluant un groupe de sécurité de même type.



Domages matériels

La conduite de sortie du groupe de sécurité doit être posée en pente et à l'air libre.



Domages matériels

Il est indispensable d'effectuer la maintenance du dispositif de sécurité et de l'actionner à intervalles réguliers (voir les instructions d'installation du groupe de sécurité).

La mise en place d'une bonde en matière synthétique (par ex. DN 40 pour un évier) permet de supprimer le tube doigt de gant du SVMT. Reliez le trop-plein au raccordement du lave-vaisselle par exemple.

7. Description de l'appareil

L'appareil en circuit fermé (sous pression) est conçu exclusivement pour un montage sous évier. L'appareil sert à alimenter un ou plusieurs points de soutirage d'eau chaude depuis une source d'eau froide.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie sous pression et le groupe de sécurité SVMT (voir le chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires indispensables »).

7.1 Fournitures

Fournitures accompagnant l'appareil :

- Support mural

7.2 Accessoires nécessaires

Il est possible de se procurer les accessoires suivants pour le mode de fonctionnement sous pression :

- Groupe de sécurité SVMT pour montage sous évier
- Tés de distributeur hydraulique

8. Travaux préparatoires

Installation hydraulique

Le groupe de sécurité est indispensable.

Robinetteries

L'installation doit impérativement comporter une robinetterie sous pression en combinaison avec le groupe de sécurité SVMT.

8.1 Lieu de montage

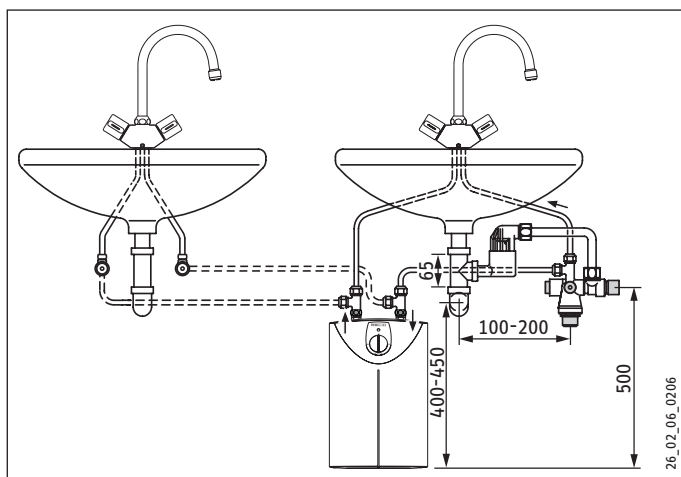
! Dommages matériels
L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.

! Dommages matériels
Montez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisamment porteur.

! Dommages matériels
L'appareil convient uniquement au montage sous évier. Les raccords hydrauliques de l'appareil sont orientés vers le haut.

Remarque
Veillez à ce que l'appareil soit accessible pour les travaux de maintenance.

Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.



9. Montage

! Dommages matériels
Si une tuyauterie en matière synthétique est utilisée, tenez compte des conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement pouvant apparaître au niveau de l'appareil (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement »).

- ▶ Pour alimenter deux lavabos, utilisez les « tés de distributeur hydraulique » (voir le chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires nécessaires »).
- ▶ Les raccords vers la deuxième robinetterie doivent être posés à la charge du client, en tube de cuivre de 10 mm par exemple.

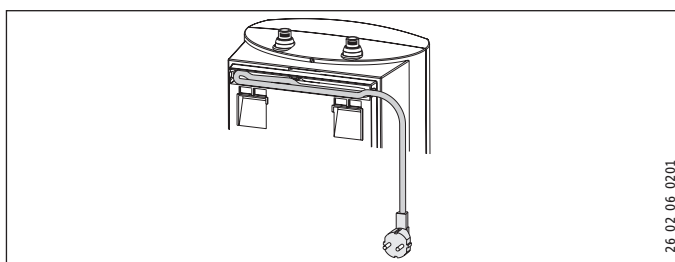
9.1 Montage du groupe de sécurité

- ▶ Installez le groupe de sécurité sur la conduite d'arrivée d'eau froide de l'appareil.
- ▶ Tenez compte des instructions concernant le groupe de sécurité (voir le chapitre « Installation / Sécurité / Remarques à propos du groupe de sécurité »).
- ▶ Tenez compte des remarques mentionnées dans les instructions d'installation du groupe de sécurité.

9.2 Montage de l'appareil

- ▶ Tracez les trous de perçage à l'aide du gabarit de montage (voir en page centrale de cette notice).
- ▶ Percez les trous et posez des chevilles adaptées.
- ▶ Fixez le support mural avec des vis appropriées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support mural.

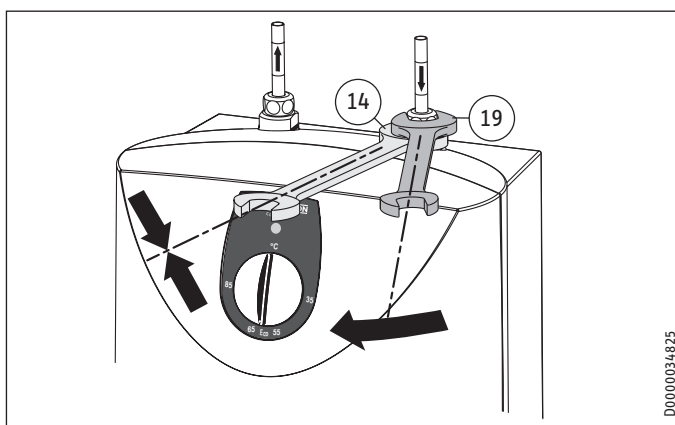
Remarque
L'excédent de câble de raccordement peut être entreposé dans le bac à câbles.



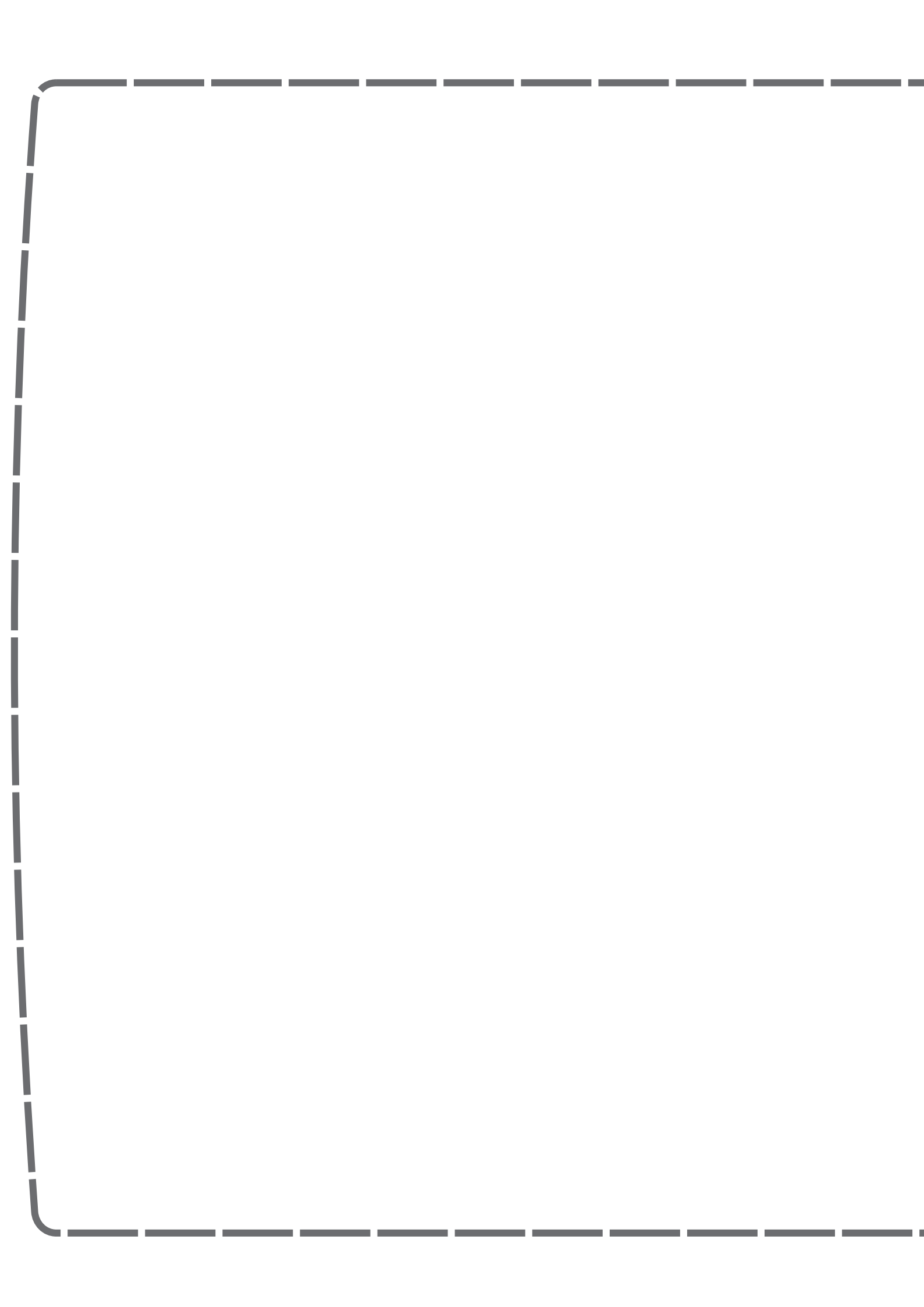
9.3 Raccordement hydraulique

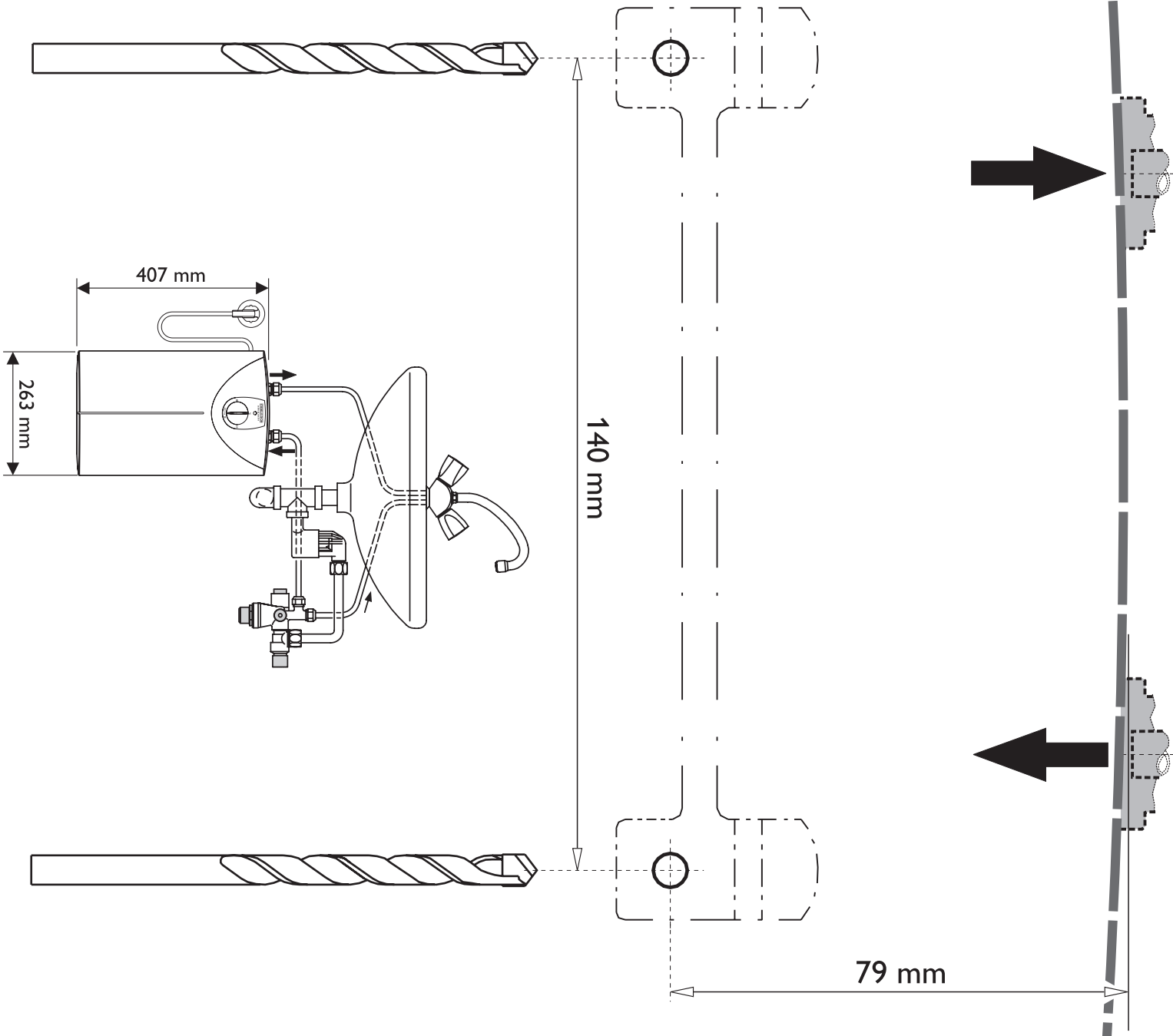
! Dommages matériels
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques selon les prescriptions.

! Dommages matériels
Lors du serrage des raccords vissés, exercez un couple contraire à l'aide d'une clé plate appropriée.



MONTAGESCHABLONE | INSTALLATION TEMPLATE | GABARIT DE MONTAGE |
MONTAGESJABLOON | MONTÁŽNÍ ŠABLONA | SZERELŐSABLON





INSTALLATION

Mise en service



Dommages matériels

L'appareil risque de ne plus fonctionner.

- ▶ N'intervenez pas les raccords hydrauliques.
- ▶ Réglez le débit (voir la notice du groupe de sécurité). Tenez compte du débit maximal admissible avec la robinetterie grande ouverte (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- ▶ Réalisez les raccords hydrauliques avec des joints plats.

Accordez les codes couleur des raccords hydrauliques de la robinetterie à ceux de l'appareil :

- Le bleu à droite = « Arrivée eau froide »
- Le rouge à gauche = « Sortie eau chaude »
- ▶ Vissez fermement les raccords hydrauliques de la robinetterie à l'appareil.



Remarque

Veillez à ne pas plier les raccords hydrauliques lors du montage. Évitez de provoquer des tensions de traction lors du montage.

9.4 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions.



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe par le biais d'une boîte de raccordement, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.



Dommages matériels

La tension figurant sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau électrique.

- ▶ Respectez les indications de la plaque signalétique.

Les raccordements électriques suivants sont autorisés :

	SHU 5 SLi
Branchement sur une prise secteur avec terre facilement accessible avec fiche correspondante	X
Raccordement fixe à une boîte de raccordement avec conducteur de mise à la terre	X

10. Mise en service



AVERTISSEMENT ÉLECTROCUTION

La mise en service doit uniquement être réalisée par un installateur en tenant compte des consignes de sécurité.

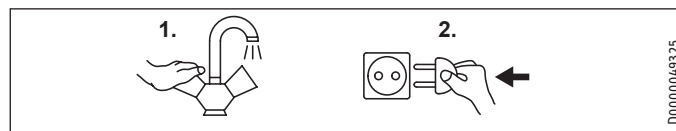
10.1 Première mise en service



Dommages matériels

Le limiteur de sécurité se déclenche si la séquence « d'abord l'eau, puis le courant » n'est pas respectée. Procédez comme suit :

- ▶ Le cas échéant, remplacez le thermostat.
- ▶ Réactivez le limiteur de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement (voir le chapitre « Installation / Aide au dépannage / Activation du limiteur de sécurité »).



- ▶ Ouvrez la vanne d'eau chaude sanitaire de la robinetterie ou positionnez le mitigeur monocommande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- ▶ Contrôlez le groupe de sécurité. L'eau doit sortir à plein jet lors de la purge.
- ▶ Branchez la fiche dans la prise secteur avec terre ou enclenchez le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Sélectionnez la température désirée.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité des installations hydrauliques.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

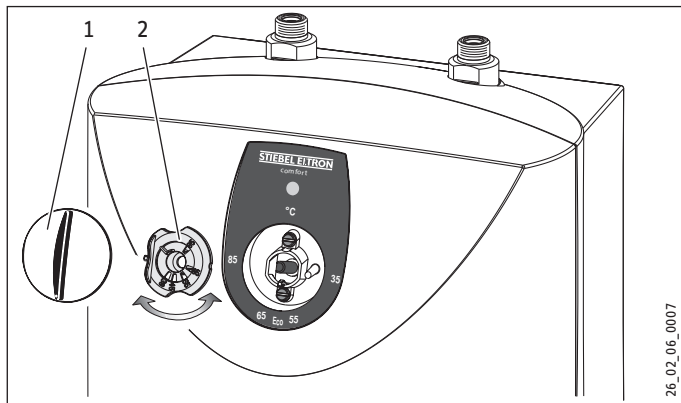
- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le avec le fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment le danger de brûlures.
- ▶ Remettez-lui cette notice et éventuellement les notices des accessoires.

10.2 Remise en marche

Voir le chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



- 1 Bouton de réglage de température
- 2 Bague de limitation

Vous pouvez limiter la plage de réglage du bouton de réglage de température à une température maximale au moyen de la bague de limitation placée sous celui-ci.

- ▶ Tournez le bouton de réglage de température jusqu'à la position zéro (vers la gauche jusqu'en butée sur « °C »).
- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Placez la bague de limitation à la température maximale souhaitée sur l'axe du régulateur.
- ▶ Replacez le bouton en position zéro (°C).

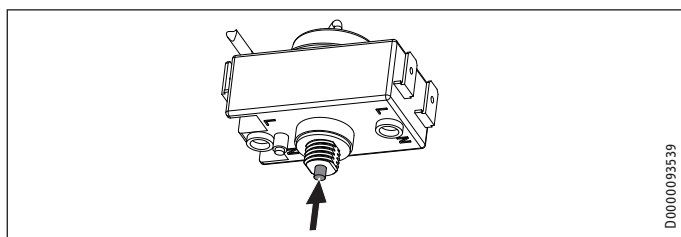
12. Mise hors service

- ▶ Déconnectez l'appareil du réseau électrique en débranchant la fiche de la prise secteur ou en déclenchant le disjoncteur de l'installation domestique.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

13. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	Le limiteur de sécurité s'est déclenché.	Éliminez la cause du défaut. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Réactivez le limiteur de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement du limiteur.
L'appareil émet de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.

13.1 Activation du limiteur de sécurité



- ▶ Appuyez sur le bouton de réarmement.

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution
Mettez l'appareil hors tension sur tous les pôles avant toute intervention.

- ▶ Démontez l'appareil durant les travaux de maintenance.

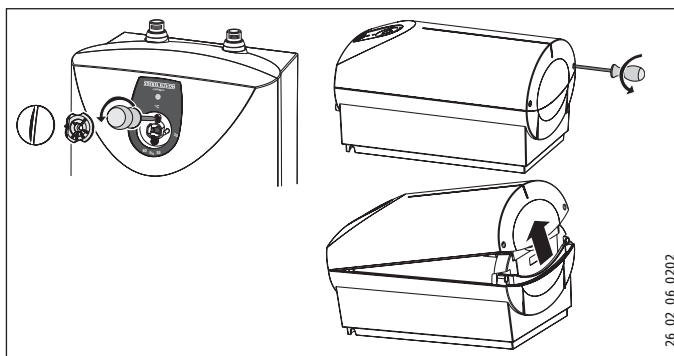
14.1 Vidange de l'appareil



AVERTISSEMENT Brûlure
L'eau vidangée peut être très chaude.

- ▶ Vidangez l'appareil via le manchon de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil



- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Dévissez les vis situées sous le bouton de réglage de température.
- ▶ Ouvrez le capot en abaissant vers l'intérieur les vis de blocage, puis basculez le capot vers le haut pour le retirer.

14.3 Détartrage de l'appareil

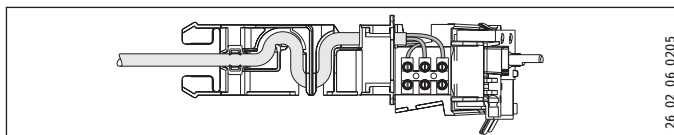
- ▶ Démontez la bride électrique.
- ▶ Enlevez le gros du tartre du corps de chauffe en tapotant dessus avec précaution.
- ▶ Plongez le corps de chauffe dans le produit de détartrage jusqu'à la bride.

14.4 Contrôle du conducteur de mise à la terre

- ▶ Contrôlez le conducteur de mise à la terre (par ex. DGV3 en Allemagne) au niveau d'un raccord hydraulique et du contact de mise à la terre du câble de raccordement.

14.5 Remplacement du câble de raccordement

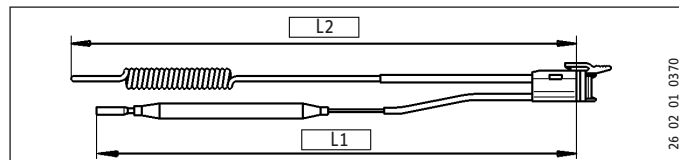
Le câble de raccordement doit uniquement être remplacé par un installateur et par une pièce de rechange d'origine. Un câble électrique H05VV-F3x1,0 peut également être utilisé.



- ▶ Faites passer le câble de raccordement dans le guide.

14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

► Lors du remplacement du thermostat ainsi que du limiteur de sécurité, vous devez positionner la sonde de température dans le tube de protection.



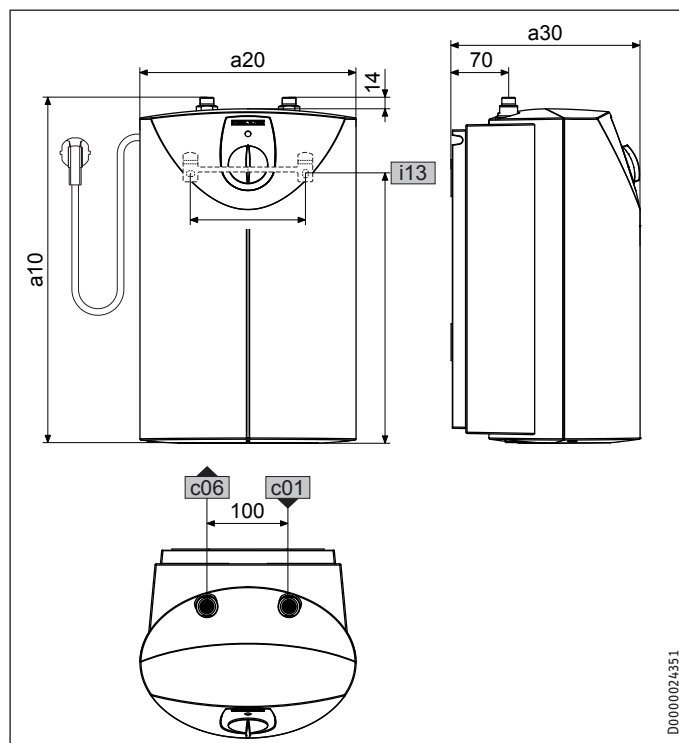
L1 Thermostat
L2 Limiteur de sécurité

	L1	L2
SHU 5 SLi	170	180

15. Données techniques

15.1 Cotes et raccordements

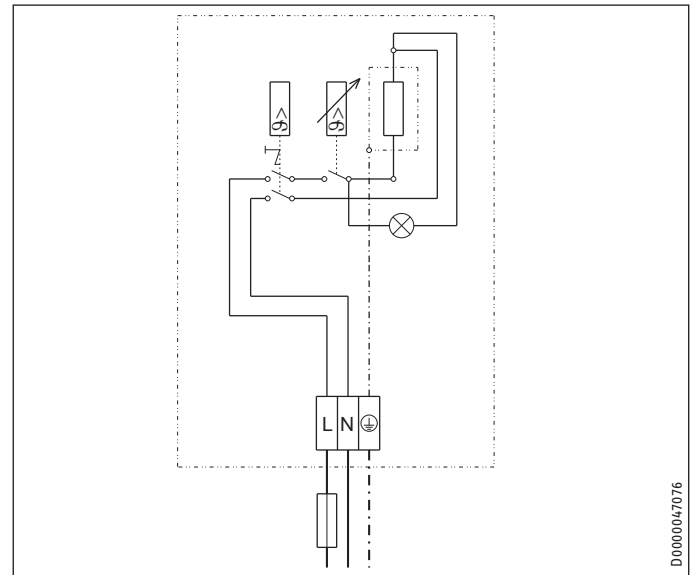
SHU 5 SLi



SHU 5 SLi			
a10	Appareil	Hauteur	mm 421
a20	Appareil	Largeur	mm 263
a30	Appareil	Profondeur	mm 230
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A
i13	Support mural	Hauteur	mm 328
		Entraxe horizontal	mm 140

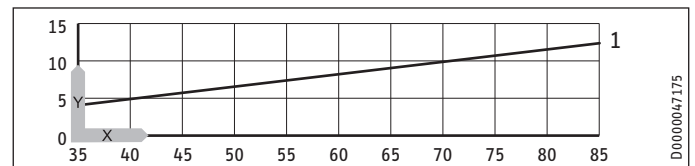
15.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend du niveau d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Le temps de montée en température avec une arrivée d'eau froide à 10 °C et le réglage maximal de la température sont indiqués sur la courbe.



x Température en °C
y Durée en minutes
1 Appareil 2 kW

15.4 Homologations et certificats propres au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement

En cas de panne, la température peut monter temporairement jusqu'à 105 °C à l'intérieur de l'installation.

Données techniques

15.6 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : Chauffe-eau conventionnels selon Règlement (UE) n° 812/2013 | 814/2013

		SHU 5 SLi
		222151
Fabricant		STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage		XXS
Classe d'efficacité énergétique		A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	37
Consommation annuelle d'électricité	kWh	497
Réglage d'usine de la température	°C	55
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,313

15.7 Tableau de données

		SHU 5 SLi
		222151
Données hydrauliques		
Capacité nominale	l	5
Quantité d'eau mélangée 40 °C	l	10
Données électriques		
Tension nominale	V	220 230 240
Puissance nominale	kW	1,8 2,0 2,2
Courant nominal	A	8,3 8,7 9,1
Protection	A	10 10 10
Phases		1/N/PE
Fréquence	Hz	50/60
Limites d'utilisation		
Plage de réglage de température	°C	35 à 82 env.
Pression maximale admissible	MPa	0,7
Débit maximal	l/min	5
Données énergétiques		
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,29
Classe d'efficacité énergétique		A
Versions		
Indice de protection (IP)		IP24 D
Mode de montage		Sous évier
Construction		sous pression
Matériau du ballon intérieur		Cuivre
Matériau de l'isolation thermique		PSE
Matériau du boîtier		PS
Couleur		blanc
Raccordements		
Raccordement hydraulique		G 3/8 A
Dimensions		
Profondeur	mm	230
Hauteur	mm	421
Largeur	mm	263
Poids		
Poids	kg	5,2

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

► Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



► Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Documentation papier



BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen	30
1.1 Veiligheidsaanwijzingen	30
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	30
1.3 Maateenheden	30
2. Veiligheid	30
2.1 Voorgescreven gebruik	30
2.2 Veiligheidsaanwijzingen	30
2.3 Keurmerk	31
3. Toestelbeschrijving	31
3.1 Bediening	31
4. Reiniging, verzorging en onderhoud	31
5. Problemen verhelpen	31

INSTALLATIE

6. Veiligheid	32
6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	32
6.2 Voorschriften, normen en bepalingen	32
6.3 Aanwijzingen voor de veiligheidsgroep	32
7. Toestelbeschrijving	32
7.1 Inhoud van het pakket	32
7.2 Noodzakelijk toebehoren	32
8. Voorbereidingen	32
8.1 Montageplaats	32
9. Montage	33
9.1 Veiligheidsgroep monteren	33
9.2 Montage van het toestel	33
9.3 Wataansluiting	33
9.4 Elektrische aansluiting	34
10. Ingebruikname	34
10.1 Eerste ingebruikname	34
10.2 Opnieuw in gebruik nemen	34
11. Instellingen	34
11.1 Temperatuurbegrenzing instellen	34
12. Buitendienststelling	35
13. Storingen verhelpen	35
13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren	35
14. Onderhoud	35
14.1 Het toestel aftappen	35
14.2 Toestel openen	35
14.3 Toestel ontkalken	35
14.4 Aardleiding controleren	35
14.5 Aansluitkabel vervangen	35
14.6 Temperatuursensor in scherm pijp positioneren	36
15. Technische gegevens	36
15.1 Afmetingen en aansluitingen	36
15.2 Elektriciteitsschema	36
15.3 Opwarmdiagram	36
15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten	36
15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden	36
15.6 Gegevens over het energieverbruik	36
15.7 Gegevenstabel	37

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

MONTAGESJABLOON (IN HET MIDDE VAN DEZE HANDLEIDING)

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen vervangen worden door een origineel onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/montage".
- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie/technische gegevens/gegevenstabel").
- Het toestel staat onder druk. Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de veiligheidsklep.
- Stel periodiek de veiligheidsklep in werking, zodat vastzitten, bv. door kalkafzettingen, voorkomen wordt.
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/het toestel aftappen".
- Installeer een type-gekeurd(e) veiligheidsventiel of een veiligheidsmodule in de koudwatertoevoerleiding, die een dergelijk veiligheidsventiel omvat.

- Let er bij het bepalen van de afmetingen van de afvoerleiding op dat het water bij volledig geopende veiligheidsklep ongehinderd kan afgevoerd worden.
- Monteer de afvoerleiding van de veiligheidsklep met een constante afwaartse helling in een vorst-vrije ruimte.
- De afvoerleiding van de veiligheidsklep moet aan de atmosfeerzijde geopend blijven.

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

De hoofdstukken "Bijzondere info" en "Bediening" zijn bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.

Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

- Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeïing)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

- Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

- Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het gesloten (drukvraste) toestel is bedoeld voor de opwarming van drinkwater. Dit toestel is geschikt voor één of meer tappunten.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.

Toestelbeschrijving



WAARSCHUWING letsel
Alleen een installateur heeft toestemming de temperatuurinstelknop eraf te trekken.



WAARSCHUWING letsel
Het toestel kan door kinderen vanaf 3 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen in de leeftijd van 3 tot 8 jaar mogen alleen de kraan bedienen die op het toestel aangesloten is. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Als kinderen of personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De begrenzing kan door de installateur ingesteld worden.



Materiële schade
Als de afvoerleiding van de veiligheidsklep gesloten wordt, kan het expansiewater waterschade veroorzaken.
▶ Sluit de afvoerleiding niet af.



Materiële schade
Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.

2.3 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het gesloten (drukvast) toestel houdt het water continu op de vooraf ingestelde temperatuur. Het toestel wordt automatisch ingeschakeld zodra de temperatuur in het toestel onder de ingestelde waarde daalt.

Afhankelijk van het seizoen leveren verschillende koudwatertemperaturen verschillende maximale mengwatervolumes en uitloopvolumes.



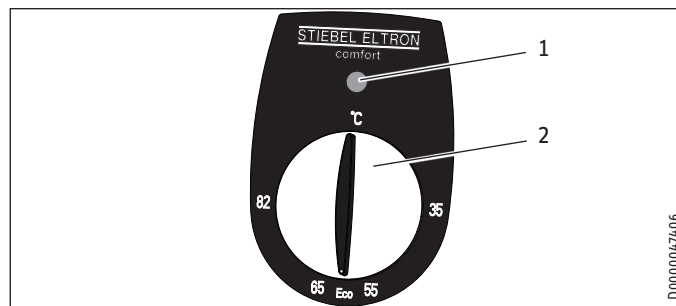
Info
De installateur kan een temperatuurbegrenzing op het toestel instellen (zie hoofdstuk: "Installatie/instellingen/temperatuurbegrenzing instellen").



Info
Het toestel staat onder druk van de waterleiding. Wanneer de boiler verwarmd wordt, neemt het watervolume toe. Het expansiewater druipt dan af door de veiligheidsklep. Dit is een noodzakelijk en normaal proces.

3.1 Bediening

U kunt de gewenste uitlooptemperatuur van het warm water traploos instellen met de temperatuurinstelknop. Tijdens het opwarmen is de opwarmindicator aan.



- 1 Opwarmindicator
- 2 Temperatuurinstelknop

Bepaald door het systeem kunnen de temperaturen afwijken van de gevraagde waarde.

°C = Koud. Met deze instelling is het toestel beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

Eco = Aanbevolen energiespaarstand (ca. 60 °C), geringe steenvorming

82 = Maximale insteltemperatuur

4. Reiniging, verzorging en onderhoud

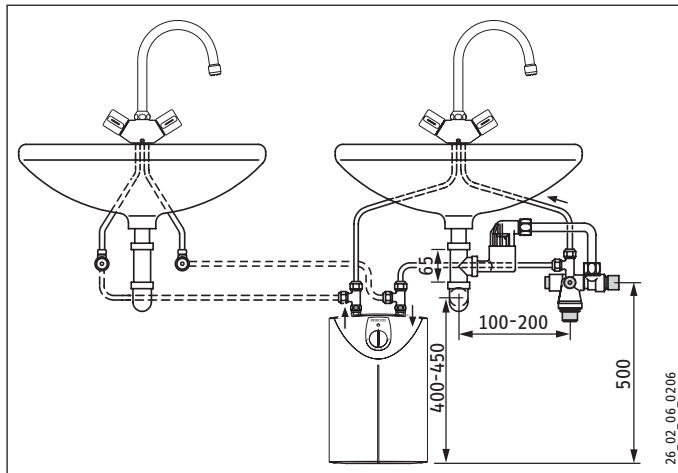
- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- ▶ Controleer periodiek de kranen. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.
- ▶ Laat de werking van de veiligheidsgroep regelmatig controleren door een installateur.

Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De verwarmingselementen moeten daarom, indien nodig, ontkalkt worden. De installateur, die op de hoogte is van de plaatselijke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer de volgende ontkalking moet worden uitgevoerd.

5. Problemen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuurinstelknop is ingesteld op "°C". Het toestel heeft geen spanning.	Schakel het toestel in door de temperatuurinstelknop te draaien. Controleer de stekker/de zekeringen van de huisinstallatie.
Water kan alleen met een verminderd volume worden afgetapt.	De straalregelaar in de kraan is verkalkt.	Ontkalk/vervang de straalregelaar.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken.

Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.



9. Montage

! Materiële schade
Houd bij gebruik van kunststofbuizen rekening met de extreme werkomstandigheden en storingssituaties die zich in het toestel kunnen voordoen (zie hoofdstuk "Installatie/technische gegevens/extreme werkings- en storingssituaties").

- ▶ Voor de wateraanvoer van twee wastafels gebruikt u de "Warterverdeler T-stukken" (zie hoofdstuk "Installatie/toestelbeschrijving/noodzakelijk toebehoren").
- ▶ Leg bijvoorbeeld de leidingen naar de tweede kraan ter plaatse aan met 10 mm koperbuis.

9.1 Veiligheidsgroep monteren

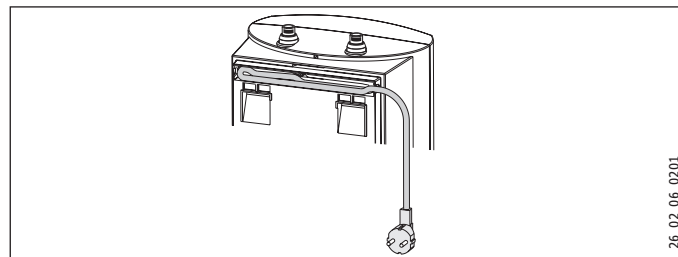
- ▶ Monteer de veiligheidsgroep in de koudwateraanvoerleiding van het toestel.
- ▶ Houd rekening met de aanwijzingen voor de veiligheidsgroep (zie hoofdstuk "Installatie/veiligheid/instructies voor de veiligheidsgroep").
- ▶ Houd rekening met de instructies in de installatiehandleiding van de veiligheidsgroep.

9.2 Montage van het toestel

- ▶ Teken de boorgaten af met de montagesjabloon (zie midden-deel van deze handleiding).
- ▶ Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.
- ▶ Monteer de wandbevestiging met geschikte schroeven.
- ▶ Hang het toestel aan de wandbevestiging.



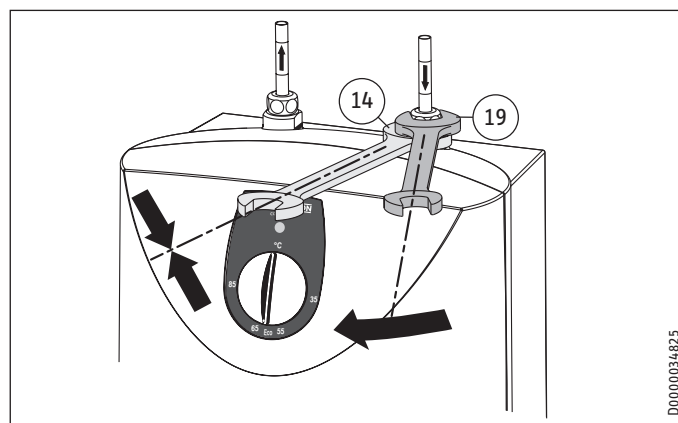
Info
U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.



9.3 Wateraansluiting

! Materiële schade
Voer alle werkzaamheden voor wateraansluiting en installatie uit conform de voorschriften.

! Materiële schade
Bij het vastdraaien van de schroefkoppelingen dient u deze tegen te houden met een geschikte schroef sleutel.



! Materiële schade
Het toestel kan defect raken.

- ▶ Verwissel de wateraansluitingen niet.
- ▶ Stel het debiet in (zie de handleiding voor de veiligheidsgroep). Houd rekening met het maximaal toegelaten debiet bij volledig geopende kraan (zie "Installatie/technische gegevens/gegevenstabel").
- ▶ Sluit de hydraulische aansluitingen met een vlakke afdichting aan.

Stem de kleurcode van de kraan-wateraansluitingen en van het toestel op elkaar af:

- Rechts blauw = "Koudwatertoevoer"
- Links rood = "Warmwateruitloop"
- ▶ Schroef de wateraansluitingen van de kraan vast op het toestel.



Info
Let erop dat de wateraansluitingen tijdens de montage niet geknikt worden. Vermijd trekspanning tijdens de montage.

9.4 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.



WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.



Materiële schade
De op het typeplaatje aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.
► Neem de gegevens op het typeplaatje in acht.

De volgende elektrische aansluitmogelijkheden zijn toegelaten:

	SHU 5 SLi
Aansluiting op een vrij toegankelijk, geaard stopcontact met overeenkomstige stekker	X
Vaste aansluiting op een toestelcontactdoos met aardleiding	X

10. Ingebruikname

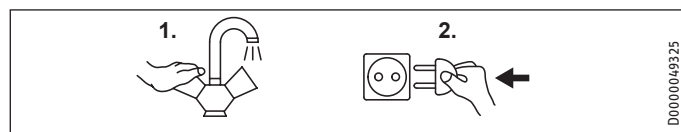


WAARSCHUWING ELEKTRISCHE SCHOK
De ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname



Materiële schade
Wanneer de volgorde (eerst water, dan stroom) niet wordt nageleefd, treedt de veiligheidstemperatuurbegrenzer in werking.
Ga als volgt te werk:
► Vervang eventueel de temperatuurregelaar.
► Druk op de resetknop om de veiligheidstemperatuurbegrenzer gereed te maken voor gebruik (zie hoofdstuk "Installatie/storingen verhelpen/veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren").



- Open de warmwaterklep van de kraan of zet de eenhendel mengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- Test de veiligheidsgroep. Bij het openzetten moet er een volle waterstraal uitlopen.

- Steek de stekker in het geaarde stopcontact of schakel de zekering van de huisinstallatie in.
- Kies een temperatuur.
- Test of alle waterinstallaties lekdicht zijn.

10.1.1 Overdracht van het toestel

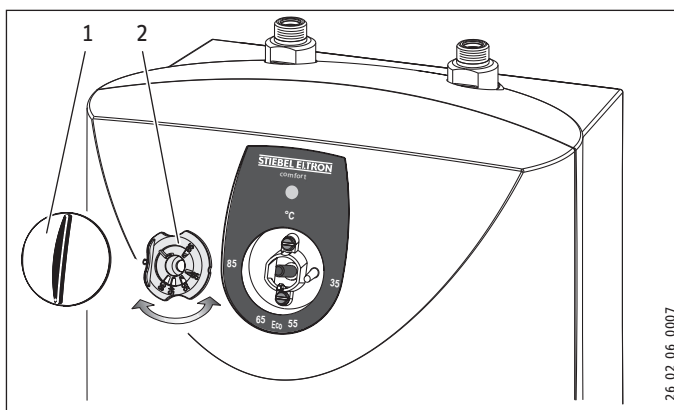
- Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- Overhandig deze handleiding en de handleidingen van het eventuele toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Installatie/ingebruikname/eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



- 1 Temperatuurinstelknop
- 2 Begrenzingsring

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuurinstelknop kunt u het instelbereik van de temperatuurinstelknop tot een maximale waarde begrenzen.

- Draai de temperatuurinstelknop naar de nulstand (tot tegen de linkeraanslag op "°C").
- Trek de temperatuurinstelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- Zet de begrenzingsring met de gewenste maximale instelling op de regelas.
- Monteer de temperatuurinstelknop in de nulstand (°C).

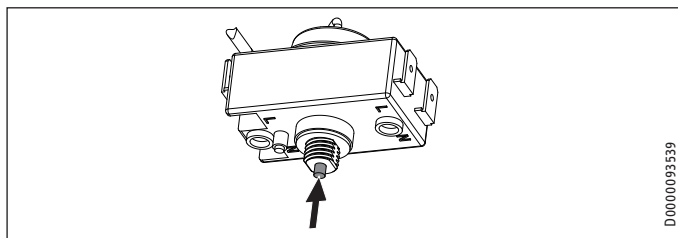
12. Buitendienststelling

- ▶ Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit het stopcontact te trekken of de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.
- ▶ Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout. Vervang eventueel de temperatuurregelaar. Maak de veiligheidstemperatuurbegrenzer weer gereed voor gebruik door de resetknop op de begrenzer in te drukken.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

13.1 Veiligheidstemperatuurbegrenzer activeren



- ▶ Druk de resetknop in.

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

- ▶ Demonteer het toestel bij onderhoudswerken.

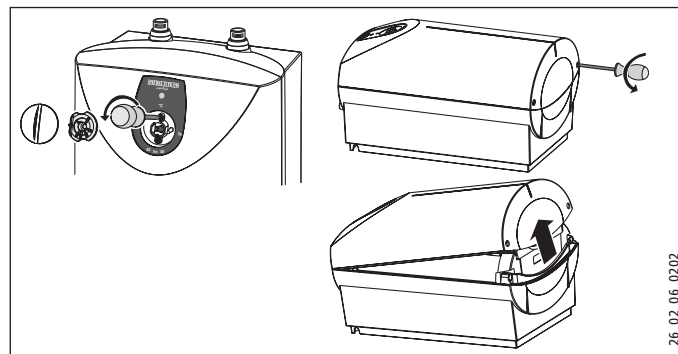
14.1 Het toestel aftappen



WAARSCHUWING verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- ▶ Tap het toestel af via de aansluitstompen.

14.2 Toestel openen



- ▶ Trek de temperatuurinstelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Draai de schroeven onder de temperatuurinstelknop uit.
- ▶ Open de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te laten zakken en de kap uit te zwenken en af te nemen.

14.3 Toestel ontkalken

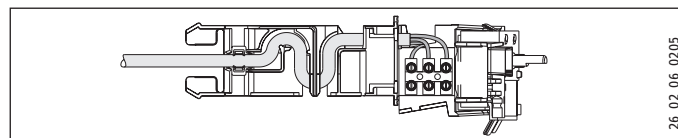
- ▶ Demonteer de verwarmingsflens.
- ▶ Verwijder grove kalk van het verwarmingselement door voorzichtig te kloppen.
- ▶ Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in het ontkalkingsmiddel.

14.4 Aardleiding controleren

- ▶ Controleer de aardleiding (conform het AREI/Algemeen Reglement voor elektrische installaties) bij een wateraansluitstomp en bij het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.5 Aansluitkabel vervangen

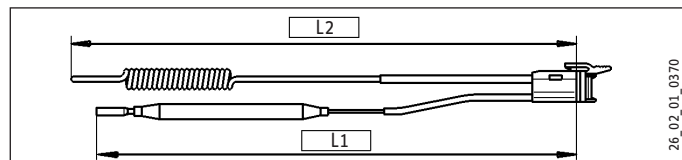
De aansluitkabel mag alleen door een installateur vervangen worden door een origineel onderdeel. Als alternatief kunt u de elektrische kabel H05VV-F3x1,0 gebruiken.



- ▶ Plaats de aansluitkabel in de geleiding.

14.6 Temperatuursensor in schermpijp positioneren

- Steek bij vervanging van de temperatuurregelaar en veiligheidstemperatuurbegrenzer de temperatuursensor in de schermpijp.



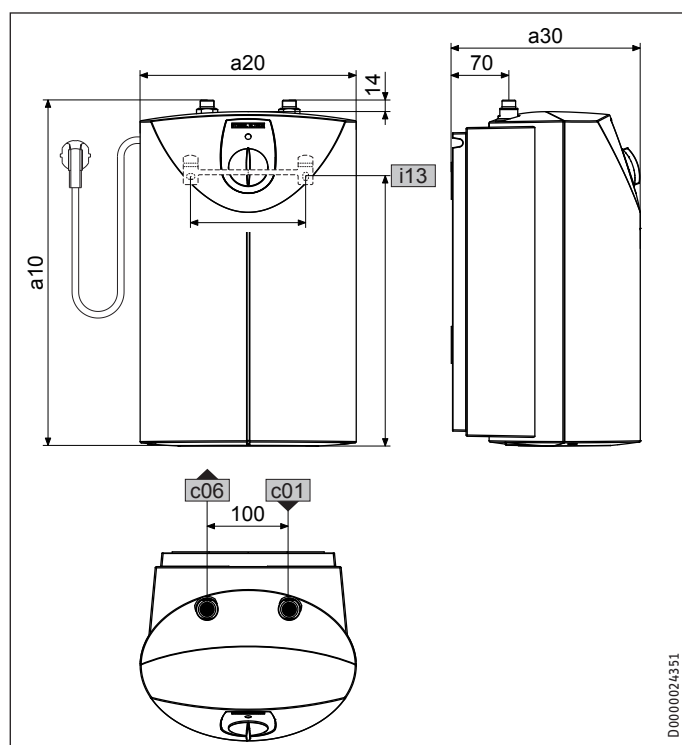
- L1 Temperatuurregelaar
- L2 Veiligheidstemperatuurbegrenzer

	L1	L2
SHU 5 SLi	170	180

15. Technische gegevens

15.1 Afmetingen en aansluitingen

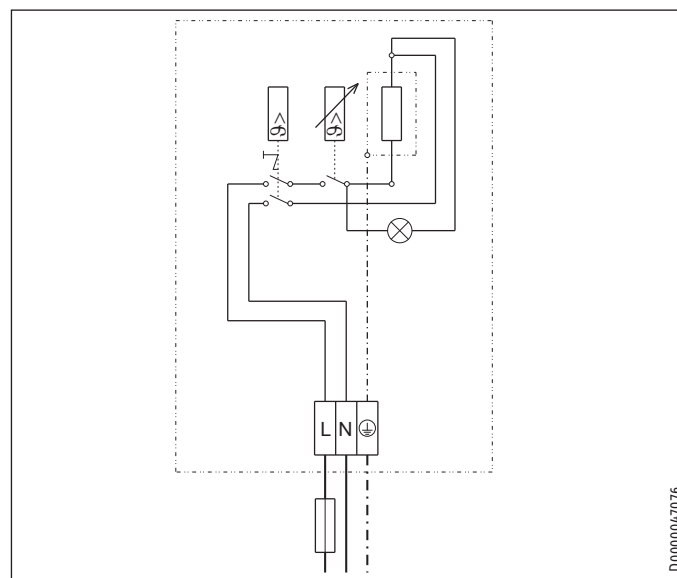
SHU 5 SLi



			SHU 5 SLi
a10	Toestel	Hoogte	mm 421
a20	Toestel	Breedte	mm 263
a30	Toestel	Diepte	mm 230
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad	G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 3/8 A
i13	Wandbevestiging	Hoogte	mm 328
		Gatafstand horizontaal	mm 140

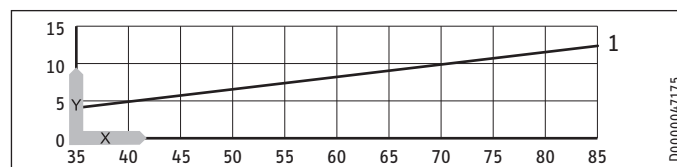
15.2 Elektriciteitsschema

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Opwarmdiagram

Het opwarmdiagram is afhankelijk van de verkalking en van de restwarmte. De opwarmtijd bij een koudwatertoevoer van 10 °C en maximale temperatuurinstelling vindt u in het diagram.



- x Temperatuur in °C
- y Duur in min
- 1 2 kW-toestel

15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden

In geval van een storing kan de temperatuur in de installatie kortstondig tot maximaal 105 °C stijgen.

15.6 Gegevens over het energieverbruik

Productgegevensblad: Conventionele warmwaterbereider volgens verordening (EU) nr. 812/2013 | 814/2013

		SHU 5 SLi
		222151
Fabrikant		STIEBEL ELTRON
Tapprofiel		XXS
Energieklasse		A
Energetisch rendement	%	37
Jaarlijks stroomverbruik	kWh	497
Temperatuurinstelling af fabriek	°C	55
Geluidsniveau	dB(A)	15
Dagelijks stroomverbruik	kWh	2,313

Technische gegevens

15.7 Gegevenstabel

		SHU 5 SLi		
		222151		
Hydraulische gegevens				
Nominale inhoud	l	5		
Mengwatervolume 40 °C	l	10		
Elektrische gegevens				
Nominale spanning	V	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,8	2,0	2,2
Nominale stroom	A	8,3	8,7	9,1
Zekering	A	10	10	10
Fasen		1/N/PE		
Frequentie	Hz	50/60		
Werkingsgebied				
Temperatuurinstelbereik	°C	ca. 35 - 82		
Max. toegelaten druk	MPa	0,7		
Max. debiet	l/min	5		
Energiegegevens				
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	0,29		
Energieklasse		A		
Uitvoeringen				
Beschermingsgraad (IP)		IP24 D		
Montagewijze		Onderbouw		
Uitvoering		gesloten		
Materiaal binnenreservoir		Koper		
Materiaal isolatie		EPS		
Materiaal behuizing		PS		
Kleur		wit		
Aansluitingen				
Wateraansluiting		G 3/8 A		
Afmetingen				
Diepte	mm	230		
Hoogte	mm	421		
Breedte	mm	263		
Gewichten				
Gewicht	kg	5,2		

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

- Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



- Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



- Dit document bestaat uit recyclebaar papier.
- Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók	39
1.1 Biztonsági utasítások	39
1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések	39
1.3 Mértékegységek	39
2. Biztonság	39
2.1 Rendeltetésszerű használat	39
2.2 Biztonsági utasítások	39
2.3 Tanúsítvány	40
3. A készülék leírása	40
3.1 Kezelés	40
4. Tisztítás, ápolás és karbantartás	40
5. Hibaelhárítás	40

TELEPÍTÉS

6. Biztonság	41
6.1 Általános biztonsági tudnivalók	41
6.2 Előírások, szabványok és rendelkezések	41
6.3 Megjegyzések a biztonsági szerelvényhez	41
7. A készülék leírása	41
7.1 Szállítási tartozékok	41
7.2 Szükséges tartozékok	41
8. Előkészületek	41
8.1 Szerelési hely	41
9. Szerelés	42
9.1 Biztonsági szerelvények felszerelése	42
9.2 A készülék felszerelése	42
9.3 Vízcsatlakozás	42
9.4 Elektromos csatlakozás	43
10. Üzembe helyezés	43
10.1 Első üzembe helyezés	43
10.2 Ismételt üzembe helyezés	43
11. Beállítások	43
11.1 A hőmérséklet-korlátozás beállítása	43
12. Üzemen kívül helyezés	43
13. Üzemzavar-elhárítás	44
13.1 A biztonsági hőmérsékletet-korlátozó aktiválása	44
14. Karbantartás	44
14.1 A készülék leürítése	44
14.2 A készülék felnyitása	44
14.3 A készülék vízkőmentesítése	44
14.4 A védővezeték ellenőrzése	44
14.5 A tápkábel kicserélése	44
14.6 A hőmérsékletérzékelő pozicionálása a védőcsőben	44
15. Műszaki adatok	45
15.1 Méretek és csatlakozók	45
15.2 Villamos kapcsolási rajz	45
15.3 Felmelegítési grafikon	45
15.4 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok	45
15.5 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények	45
15.6 Az energiafogyasztásra vonatkozó adatok	45

GARANCIA

KÖRNYEZETVÉDELEM ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS

15.7 Adattábla	46
----------------	----

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

- A készüléket a 3 éves kort betöltött gyermekek, valamint a testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékkal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett, vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a kapcsolódó veszélyek ismeretében használhatják. 3 és 8 év közötti gyermekek csak a készülékhez csatlakoztatott csaptelepelt működtethetik. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartást gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik.
- Készülék-csatlakozódobozon keresztül történő fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztó távolsággal lehessen leválasztani.
- Meghibásodás vagy csere esetén a csatlakozóvezeték cseréjét csak a gyártó által feljogosított szakember végezheti eredeti pótalkatrész felhasználásával.
- A készüléket a „Telepítés / Szerelés“ c. fejezetben leírtak szerint szerelje fel.
- Ügyeljen a megengedett maximális nyomásra (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Adattáblázat“ c. fejezetet).
- A készülék nyomás alatt áll. Felfűtés alatt a táguló víz csepeg a biztonsági szelepből.
- Rendszeresen működtesse a biztonsági szelepet; így elkerülhető a szelep pl. vízkő miatti megszorulása.
- Ürítse le a készüléket, a „Telepítés / Karbantartás / A készülék leürítése“ c. fejezet szerint.
- Szereljen be a hidegvíz-bekötővezetékbe egy típustesztelt biztonsági szelepet vagy egy olyan biztonsági modult, mely ilyen biztonsági szelepet tartalmaz.

- A lefolyócsövet úgy kell méretezni, hogy teljesen nyitott biztonsági szelepnél a víz akadálytalanul elfolyhasson.
- A biztonsági szelep lefolyócsövét folytonos esésel, fagymentes helyiségben kell felszerelni.
- A biztonsági szelep lefolyójának a légkör felé nyitva kell maradnia.

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók

A „Különleges tudnivalók“, valamint a „Kezelés“ c. fejezet a felhasználók és a szakemberek részére készült.

A „Telepítés“ c. fejezet a szakemberek részére készült.



Megjegyzés

Használat előtt figyelmesen olvassa el ezt az útmutatót, és őrizze meg.
Adja át az útmutatót is a következő tulajdonosnak, ha a készüléket továbbadja.

1.1 Biztonsági utasítások

1.1.1 A biztonsági utasítások felépítése



JELZŐSZÓ A veszély jellege

Itt a biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásából adódó lehetséges következmények találhatóak.

- Itt a veszély elhárításához szükséges intézkedések találhatóak.

1.1.2 Szimbólumok, a veszély jellege

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés (Égési sérülés, forrázás)

1.1.3 Jelzőszavak

JELZŐSZÓ	Jelentése
VESZÉLY	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléshez vagy halálhoz vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.

1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések



Megjegyzés

Az általános utasításokat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.

- Figyelmesen olvassa el az utasításokat.

- Ez a szimbólum teendőkre utal. A szükséges műveleteket lépésről lépésre ismertetjük.

1.3 Mértékegységek



Megjegyzés

Egyéb megadás hiányában a méretek mm-ben értendők.

2. Biztonság

2.1 Rendeltetésszerű használat

A zárt (nyomásálló) készülék ivóvíz felmelegítésére szolgál. A készülékkel egyszerre egy vagy több vízelvételi hely is kiszolgálható.

A készülék háztartási környezetben történő alkalmazásra készült. A készülék betanítás nélkül is biztonságosan használható. A készülék nem háztartási környezetben, pl. a kisiparban is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

Más jellegű vagy ezen túlmenő felhasználás nem minősül rendeltetésszerűnek. A rendeltetésszerű használathoz tartozik a jelen útmutató, valamint a használt tartozékok útmutatóinak figyelembe vétele is.

2.2 Biztonsági utasítások



FIGYELMEZTETÉS Égési sérülés

A csaptelep hőmérséklete működés közben 60 °C-nál is magasabb lehet.

43 °C-nál magasabb kiömlési hőmérséklet esetén fennáll a leforrázás veszélye.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

A hőmérséklet-beállító gombot csak szakember szerelheti le.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

A készüléket a 3 éves kort betöltött gyermekek, valamint a testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékkal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett, vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a kapcsolódó veszélyek ismeretében használhatják. 3 és 8 év közötti gyermekek csak a készülékhez csatlakoztatott csaptelep működtethetik. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartást gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik.

Ha készüléket gyermekek vagy testi, érzékszervi, illetve szellemi fogyatékosokkal élő személyek használják, akkor ajánlott a hőmérsékletet tartósan korlátozni. A hőmérséklet-határolót szakember tudja beállítani.

**Anyagi kár**

Ha a biztonsági szelep lefolyócsövét elzárják, akkor a víz tágulása vízkárt okozhat.

- ▶ A lefolyócsövet nem szabad elzárni.

**Anyagi kár**

A készüléket és a csaptelepet az üzemeltetőnek védeni kell a fagytól.

2.3 Tanúsítvány

Lásd a készülék típusábláját.

3. A készülék leírása

A zárt (nyomásálló) készülék a víztartályában folyamatosan az előre beállított hőmérsékleten tartja a vizet. Ha a készülékben található víz hőmérséklete a beállított érték alá süllyed, a készülék automatikusan bekapcsol.

Az évszaktól függő, különböző hidegvíz-hőmérsékleteknél más és más maximális keverékvíz-mennyiség és kifolyási mennyiség várható.

**Megjegyzés**

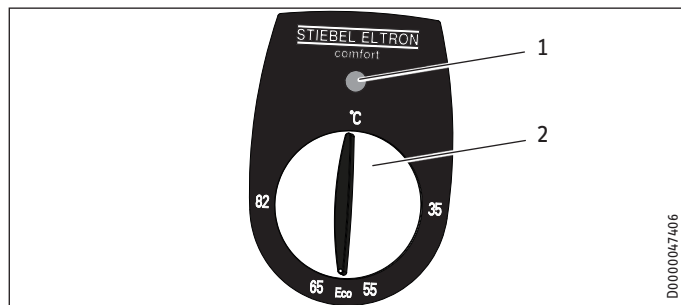
A szakember hőmérséklet-korlátozást állíthat be a készüléken (lásd „Beszerelés / Beállítások / Hőmérséklet-korlátozás beállítása“).

**Megjegyzés**

A készülék a vízhálózat nyomásával azonos nyomás alatt áll. A tároló felfűtésekor a víz térfogata növekszik. Ilyenkor a a tágulási víz a biztonsági szelepen át kicsepeg. Ez egy szükséges és normális folyamat.

3.1 Kezelés

A meleg víz kívánt kiömlési hőmérsékletét a hőmérséklet-beállító gombbal lehet fokozatmentesen beállítani. A felmelegítési folyamat közben világít a felmelegítés-kijelző.



- 1 Felmelegítés-kijelző
- 2 Hőmérséklet beállító gomb

A rendszerből jellegéből adódóan a hőmérséklet eltérhet a beállított értéktől.

°C = Hideg. Ennél a beállításnál a készülék fagyveszélytől védve van. A szerelvény és a vízvezeték nem rendelkezik fagyvédelemmel.

Eko = Ajánlott energiatakarékos állás (kb. 60 °C), csekély vízképződés

82 = Maximális beállítható hőmérséklet

4. Tisztítás, ápolás és karbantartás

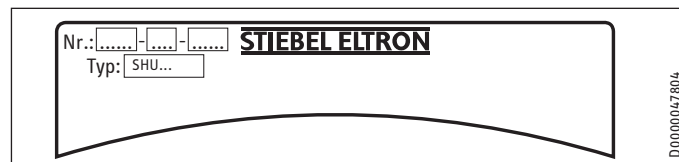
- ▶ A súroló vagy oldó/maró hatású tisztítószer használata tilos! A készülék ápolása és tisztítása egy nedves kendővel elvégezhető.
- ▶ Rendszeresen ellenőrizze a csaptelepeket. A kifolyócsöveken kicsapódott vízkő boltban kapható vízkőoldóval eltávolítható.
- ▶ A biztonsági szerelvény működését rendszeresen ellenőriztesse le egy szakemberrel.

Magas hőmérsékleten majdnem minden vízből vízkő válik ki. Az lerakódik a készülékben, befolyásolva annak működését és élettartamát. A fűtőtestet ezért szükség esetén vízkőmentesíteni kell. A helyi vízminőséget ismerő szakember meg tudja mondani a vízkőmentesítés időpontját.

5. Hibaelhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat meleg vizet.	A hőmérséklet-beállító gomb „°C“ állásban van. A készülék nincs feszültség alatt.	Kapcsolja be a készüléket a hőmérséklet beállító gomb elforgatásával. Ellenőrizze a csatlakozódugót / a biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
Csak kis vízmennyiség jön a csaptelepből.	A csaptelep sugárszabályozója elvízkövesedett.	Vízkőmentesítse/cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Végeztesse el a készülék vízkőmentesítését egy szakemberrel.
Felfűtés után csepeg a víz a biztonsági szerelvény biztonsági szelepből.	A biztonsági szelep elvízkövesedett vagy szennyeződött.	Kapcsolja ki a készüléket. Nyomásmentesítse a készüléket úgy, hogy lecsatlakoztatja a villamos tápellátásról és a vízbekötésről. A biztonsági szelepet szakemberrel ellenőriztesse.

Ha az okokat nem tudja elhárítani, hívjon szakembert. A jobb és gyorsabb segítség érdekében adja meg a típusáblán látható gyári számot (000000-0000-000000).



TELEPÍTÉS

6. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve karbantartását és javítását csak szakember végezheti el.

6.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez az ajánlott eredeti tartozékokat és eredeti cserealkatrészeket használják.

6.2 Előírások, szabványok és rendelkezések



Megjegyzés

Minden nemzeti, valamint helyi előírást és rendeletet vegyen figyelembe.

6.3 Megjegyzések a biztonsági szerelvényhez



Anyagi kár

A nyomás nem haladhatja meg az üzemi túlnyomás értékét.



Anyagi kár

Szereljen be a hidegvíz-bekötővezetékbe egy típusesztelt biztonsági szelepet vagy egy olyan biztonsági modult, mely ilyen biztonsági szelepet tartalmaz.



Anyagi kár

A biztonsági szerelvény lefolyócsövét megfelelő eséssel kell elvezetni, és annak nyitottnak kell lennie a légkör felé.



Anyagi kár

A biztonsági szerelvényt rendszeres karbantartásáról és működtetéséről gondoskodni kell (lásd a biztonsági szerelvény telepítési útmutatóját).

Műanyag búzzár (pl. DN 40 átmérőjű a mosogatóhoz) használata esetén nincs szükség az SVMT sülllesztett csőre. Kösse össze a túlfolyótölcsért pl. a mosogatógép-csatlakozóval.

7. A készülék leírása

A zárt (nyomásálló) készülék csak pult alá szerelhető. A készülék egy vagy több elvételi helyet tud ellátni, és hideg víz felmelegítésére szolgál.

A készüléket csak nyomásálló szerelvényekkel és az SVMT biztonsági szerelvényrel szabad felszerelni (lásd a „Telepítés / A készülék leírása / Szükséges tartozékok” című fejezetet).

7.1 Szállítási tartozékok

A készülék szállítási terjedelme:

- Fali felfüggesztés

7.2 Szükséges tartozékok

Zárt üzemmódhoz a következő tartozék kapható:

- SVMT biztonsági szerelvény pult alatti szereléshez
- Vízelosztó T-idomok

8. Előkészületek

Vízszelelés

Biztonsági szelep használata mindenképp szükséges.

Szerelvények

Csak nyomásálló szerelvények szerelhetők be, az SVMT biztonsági szerelvényekkel együtt.

8.1 Szerelési hely



Anyagi kár

A készüléket csak fagymentes helyiségben szabad felszerelni.



Anyagi kár

Szerelje a készüléket a falra. A fal teherbírása megfelelő kell, hogy legyen.



Anyagi kár

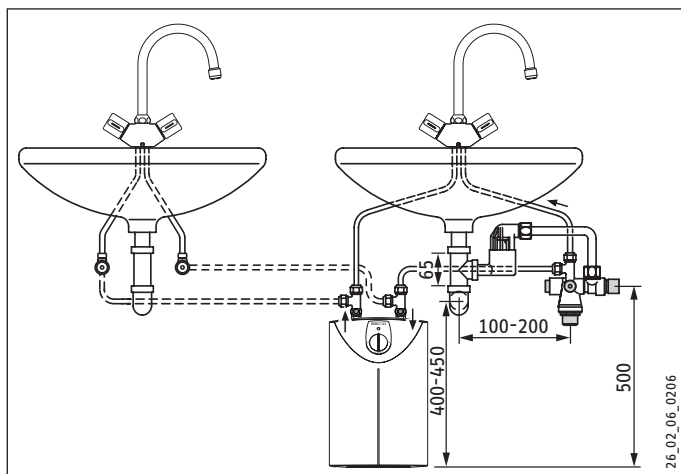
A készülék csak pult alá szerelhető. A készülék vízcsatlakozóinak felfelé kell mutatniuk.



Megjegyzés

Ügyeljen arra, hogy a készülék a karbantartási munkálatokhoz szabadon hozzáférhető legyen.

A készüléket mindig függőleges helyzetben és az elvételi hely közelében kell felszerelni.



9. Szerelés

! Anyagi kár
Műanyag csőrendszer használata esetén figyelembe kell venni a szélsőséges üzemi körülményeit, és a készülék esetleges üzemzavara esetén fellépő körülményeket (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények” című fejezetet).

- ▶ Két mosdókagyló ellátásához „vízelosztó T-idomokat” (lásd „Beszerelés / Készülék leírása / Szükséges tartozékok” fejezet) kell használni.
- ▶ A második csaptelephez a hozzávezetéseket a kivitelezőnek kell kialakítania, pl. 10 mm átmérőjű réz csőből.

9.1 Biztonsági szerelvények felszerelése

- ▶ A biztonsági szerelvényt a készülék hidegvíz-hozzávezetésébe kell szerelni.
- ▶ Figyelembe kell venni a biztonsági szerelvényre vonatkozó utasításokat (lásd a „Telepítés / Biztonság / A biztonsági szerelvényre vonatkozó utasítások” című fejezetet).
- ▶ Vegye figyelembe a biztonsági szerelvény telepítési útmutatójában közölt megjegyzéseket.

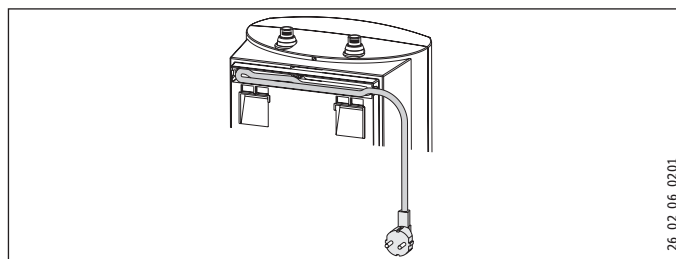
9.2 A készülék felszerelése

- ▶ Rajzolja fel a furatok helyeit a szerelésablonokkal (lásd jelen útmutató középső részét).
- ▶ Fúrja ki a lyukakat és helyezze be a megfelelő tipliket.
- ▶ Rögzítse a felfüggesztő konzolt megfelelő csavarokkal.
- ▶ Akassza fel a készüléket a felfüggesztő konzolra.



Megjegyzés

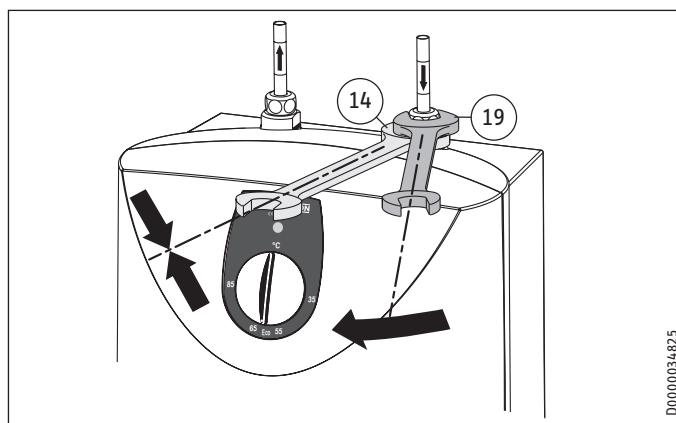
A főlősleges csatlakozókábelt a kábeltárolóba helyezheti.



9.3 Vízcsatlakozás

! Anyagi kár
Minden vízbekötési és szerelési munkát az előírásoknak megfelelően kell elvégezni.

! Anyagi kár
A csavarkötések meghúzásakor megfelelő csavarkulccsal ellen kell tartani.



! Anyagi kár
A készülék működésképtelenné válhat.

- ▶ Ne cserélje fel a vízcsatlakozókat.
- ▶ Állítsa be az átfolyó vízmennyiséget (lásd a biztonsági szerelvény használati útmutatóját). Ügyeljen a maximálisan megengedett átfolyó mennyiség biztosítására teljesen nyitott csap esetén (lásd a „Telepítés / Műszaki adatok / Adattábla” c. fejezetet).
- ▶ Csatlakoztassa a hidraulikus csatlakozókat lapos tömítéssel.

A színjelölések alapján rendelje egymáshoz a csaptelep és a készülék vízcsatlakozóit:

- Jobb oldali kék = „hidegvíz-bevezetés”
- Bal oldali piros = „melegvíz-kifolyó”

▶ Csavarozza rá szorosán a csaptelep vízcsatlakozóit a készülékre.



Megjegyzés

Vigyázzon arra, hogy a szereléskor a vízcsatlakozók ne hogy megtörjenek. A beszereléskor kerülje el húzófeszültségeket.

TELEPÍTÉS

Üzembe helyezés

9.4 Elektromos csatlakozás



FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS

Minden villamos bekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírásoknak megfelelően kell elvégezni.



FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS

Készülék-csatlakozódobozon keresztül történő fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztó távolsággal lehessen leválasztani.



FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS

Ügyeljen arra, hogy a készülék mindenképp össze legyen kötve a védőfölddel!



Anyagi kár

A típustáblán megadott feszültségnek egyeznie kell a hálózati feszültséggel.

- ▶ Vegye figyelembe a típustáblát.

Az elektromos csatlakoztatás a következő módokon megengedett:

	SHU 5 SLi
Csatlakoztatás szabadon hozzáférhető földelt konnektorba megfelelő csatlakozódugóval	X
Fix bekötés védővezetékekkel rendelkező csatlakozódobozba	X

10. Üzembe helyezés



FIGYELMEZTETÉS ÁRAMÜTÉS

Az üzembe helyezést csak szakember végezheti el, a biztonsági előírások figyelembe vételével!

10.1 Első üzembe helyezés

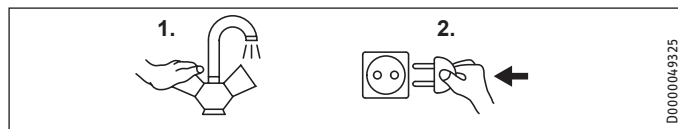


Anyagi kár

Ha nem tartják be a megfelelő sorrendet (először a víz, majd azután a villamos tápellátás), akkor működésbe lép a biztonsági hőmérséklet-korlátozó.

A következőképp járjon el:

- ▶ Adott esetben cserélje ki a hőmérséklet-szabályozót.
- ▶ A visszaállító gomb lenyomásával kapcsolja a biztonsági hőmérséklet-korlátozót üzemmész állapotba (lásd a „Telepítés / Üzemzavar-elhárítás / A biztonsági hőmérséklet-korlátozó aktiválása“ című fejezetet).



- ▶ Nyissa ki az csaptelep melegvízszepét, vagy állítsa az egykarú keverőcsapot „meleg“ helyzetbe amíg a víz buborékmentesen nem áramlik ki.
- ▶ Ellenőrizze a biztonsági szerelvényt. Levegőztetéskor a teljes vízszugárnak ki kell folynia.

- ▶ Dugja a csatlakozódugót a földelt konnektorba, vagy kapcsolja fel a biztosítót a villamos kapcsolószekrényben.
- ▶ Állítson be egy hőmérsékletet.
- ▶ Vizsgálja meg, hogy a vízszerveléyek nem szivárognak-e.

10.1.1 A készülék átadása

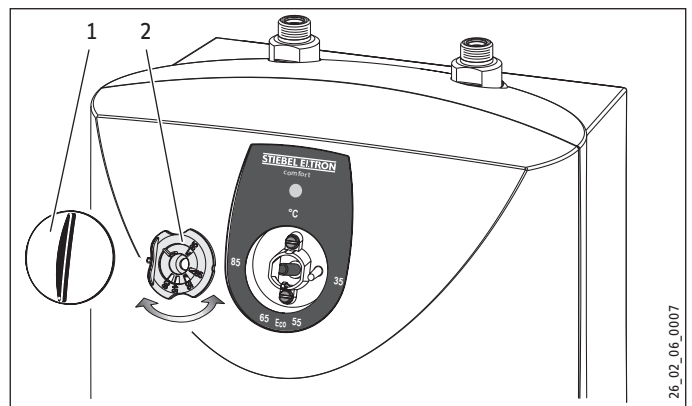
- ▶ Magyarázza el a felhasználónak a készülék működését. Ismertesse meg a felhasználót a készülék használatával.
- ▶ Figyelmeztesse a felhasználót a lehetséges veszélyekre, különösen a leforrázás veszélyére.
- ▶ Adja tovább ezt az útmutatót és a tartozékok (ha vannak) útmutatóit.

10.2 Ismételt üzembe helyezés

Lásd a „Telepítés / Üzembe helyezés / Első üzembevitel“ c. fejezetet.

11. Beállítások

11.1 A hőmérséklet-korlátozás beállítása



- 1 Hőmérséklet beállító gomb
- 2 Korlátozó gyűrű

A hőmérséklet-beállítógomb alatt található korlátozó gyűrűvel a hőmérséklet-beállítógomb beállítási tartományát egy maximális hőmérsékletre korlátozhatja.

- ▶ Csavarja a hőmérséklet-beállítógombot nulla állásra (ütközésig balra „°C“-ra).
- ▶ Húzza le a hőmérséklet-beállítógombot és a korlátozó gyűrűt.
- ▶ Helyezze fel a korlátozó gyűrűt a kívánt maximális beállítás helyzetében a szabályzó tengelyre.
- ▶ Szerelje fel a szabályzó gombot nullás állásra (°C).

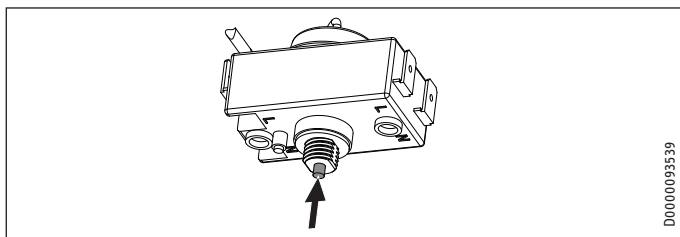
12. Üzemen kívül helyezés

- ▶ Válassza le a készüléket az elektromos hálózatról; ehhez húzza ki a csatlakozódugót vagy kapcsolja le a készülék hálózati biztosítóját a villamos kapcsolószekrényben.
- ▶ Ürítse le a készüléket, lásd a „Telepítés / Karbantartás / A készülék leürítése“ c. fejezetet.

13. Üzemzavar-elhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat meleg vizet.	A biztonsági hőmérséklet-korlátozó kioldott.	Szüntesse meg a hiba okát. Adott esetben cserélje ki a hőmérséklet-szabályozót. Kapcsolja biztonsági hőmérséklet-korlátozó ismét üzemkész állapotba a rajta található visszaállító gomb lenyomásával.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Vízkömentesítse a készüléket.

13.1 A biztonsági hőmérséklet-korlátozó aktiválása



- ▶ Nyomja be a visszaállítás gombot.

14. Karbantartás



FIGYELMEZTETÉS Áramütés
Bármely munkavégzés esetén a készülék minden pólusát le kell választani a hálózatról!

- ▶ Karbantartási munkák esetén szerelje le a készüléket.

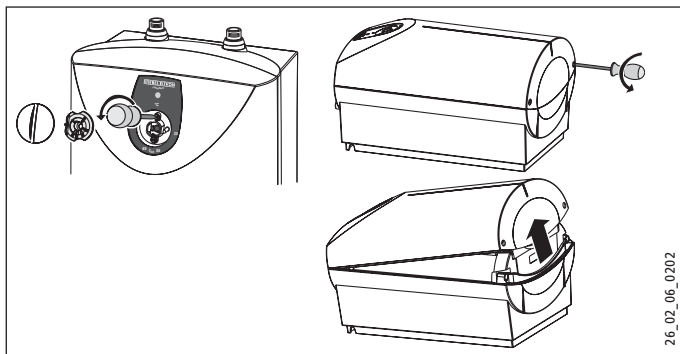
14.1 A készülék leürítése



FIGYELMEZTETÉS Égési sérülés
Leürítéskor a készülékből forró víz léphet ki.

- ▶ A készüléket a csatlakozócsonkokon keresztül kell leüríteni.

14.2 A készülék felnyitása



- ▶ Húzza le a hőmérséklet-beállítógombot és a korlátozó gyűrűt.
- ▶ Csavarja ki a hőmérséklet-beállító gomb alatti csavarokat.
- ▶ Nyissa fel a készülék fedelét, úgy, hogy a reteszcsavarokat befelé süllyeszti, a fedelet pedig felhajtja, majd leveszi.

14.3 A készülék vízkömentesítése

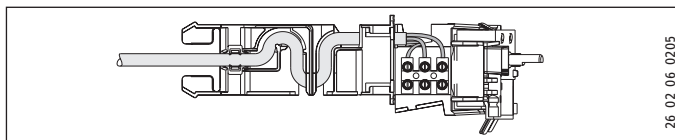
- ▶ Szerelje ki a fűtőbetétet.
- ▶ Óvatos kopogtatással távolítsa el a vízkő nagyobb részeit a fűtőbetétről.
- ▶ Merítse a fűtőbetétet vízkőoldó szerbe a karimalemezig.

14.4 A védővezeték ellenőrzése

- ▶ Vizsgálja meg a földelővezeték (Németországban pl. DGVU3) egy vízcsatlakozó csomagnál és a csatlakozókábel védővezeték-érintkezőjénél.

14.5 A tápkábel kicserélése

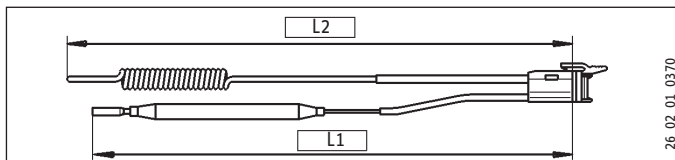
A csatlakozóvezeték cseréjét csak szakember végezheti, eredeti cserealkatrészt használva. Alternatív megoldásként használhat H05VV-F3x1,0 típusú elektromos vezeték.



- ▶ Tegye a csatlakozóvezeték a vezetőelembe.

14.6 A hőmérsékletérzékelő pozicionálása a védőcsőben

- ▶ A hőmérsékletszabályozó és a biztonsági hőmérséklet-korlátozó cseréjekor vezesse a hőmérséklet-érzékelőt a védőcsőbe.



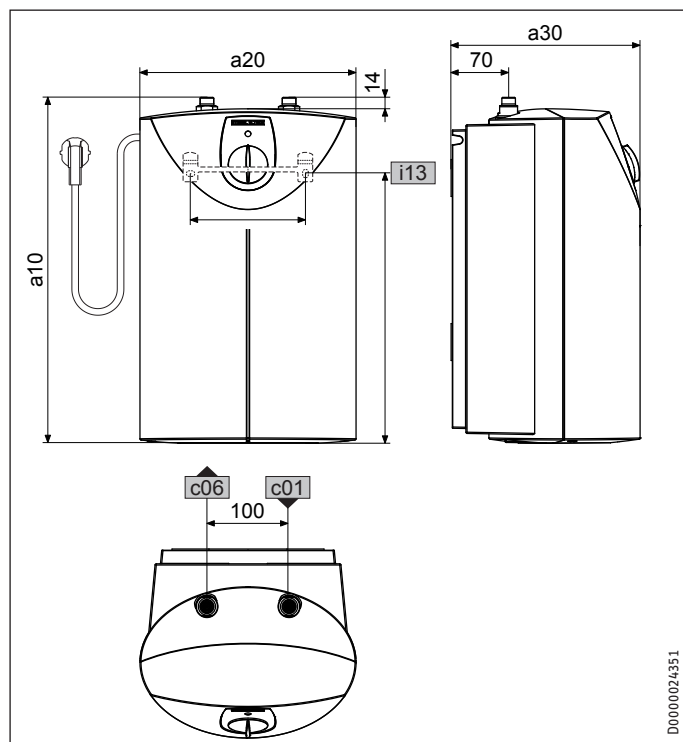
- L1 Hőmérsékletszabályozó
- L2 Biztonsági hőmérsékletkorlátozó

	L1	L2
SHU 5 SLi	170	180

15. Műszaki adatok

15.1 Méretek és csatlakozók

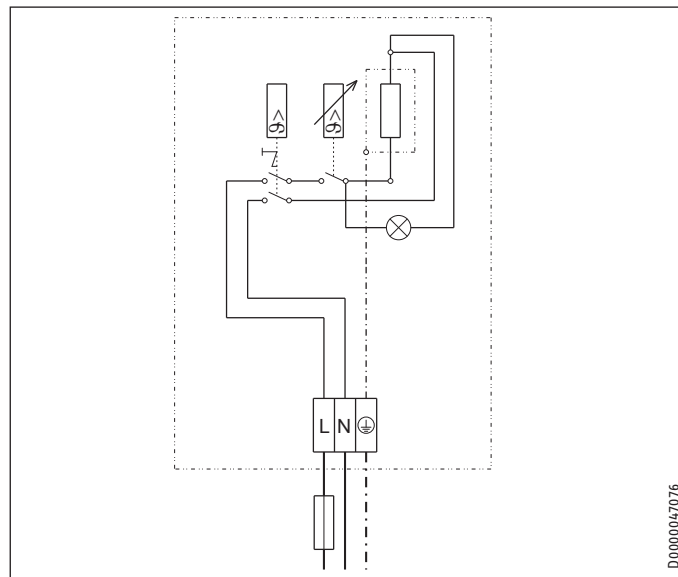
SHU 5 SLi



SHU 5 SLi			
a10	Készülék	Magasság	mm 421
a20	Készülék	Szélesség	mm 263
a30	Készülék	Mélység	mm 230
c01	Hidegvíz bevezetés	Külső menet	G 3/8 A
c06	Melegvíz kifolyó	Külső menet	G 3/8 A
i13	Fali felfüggesztés	Magasság	mm 328
		Vízszintes lyuktávolság	mm 140

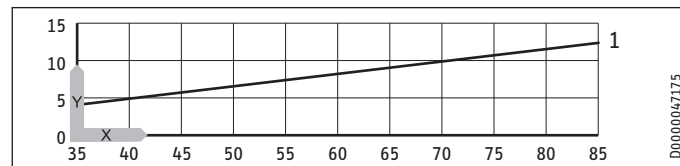
15.2 Villamos kapcsolási rajz

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Felmelegítési grafikon

A felfűtési idő a vízkövesedés mértékétől és a maradék hőtől függ. A felfűtési időt 10 °C-os bemenő hidegvíz és maximális hőmérséklet beállítása esetén a mellékelt grafikon mutatja.



x Hőmérséklet, °C
y Időtartam percben
1 2 kW készülék

15.4 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok

A tanúsítványok szimbólumai a típus táblán láthatók.

15.5 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények

Üzemzavar esetén a készülékben rövid ideig akár 105 °C hőmérséklet is felléphet.

15.6 Az energiafogyasztásra vonatkozó adatok

Termékadatlap: Hagyományos vízmelegítő a 812/2013/EU | 814/2013/EU rendelet előírásai szerint

SHU 5 SLi	
	222151
Gyártó	STIEBEL ELTRON
Terhelési profil	XXS
Energia-felhasználás hatékonysági osztály	A
Energetikai hatásfok	% 37
Éves villamos energia felhasználás	kWh 497
Gyárilag beállított hőmérsékletérték	°C 55
Hangteljesítményszint	dB(A) 15
Napi villamos energia fogyasztás	kWh 2,313

15.7 Adattábla

		SHU 5 SLi		
		222151		
Hidraulikus adatok				
Névleges térfogat	l	5		
Kevertvíz-mennyiség, 40 °C esetén	l	10		
Elektromos adatok				
Névleges feszültség	V	220	230	240
Névleges teljesítmény	kW	1,8	2,0	2,2
Névleges áramerősség	A	8,3	8,7	9,1
Biztosító	A	10	10	10
Fázisok		1/N/PE		
Frekvencia	Hz	50/60		
Üzemhatárok				
Beállítható hőmérséklettartomány	°C	kb. 35 ... 82		
Max. megengedett nyomás	MPa	0,7		
Max. átfolyó mennyiség	l/perc	5		
Energetikai adatok				
24 órás készenléti energiafelhasználás 65 °C-on	kWh	0,29		
Energihatékonysági osztály		A		
Kivitelek				
Védettség (IP)		IP24 D		
Szerelési mód		pult alatti		
Szerkezet		zárt		
Belső tartály anyaga		Vörösréz		
A hőszigetelés anyaga		EPS		
A ház anyaga		PS		
Szín		fehér		
Csatlakozók				
Vízcsatlakozás		G 3/8 A		
Méretek				
Mélység	mm	230		
Magasság	mm	421		
Szélesség	mm	263		
Súlyadatok				
Súly	kg	5,2		

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatának garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

► A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.



► Ha a készüléken egy áthúzott szemetesekuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrafelhasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.



Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

► A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

MEGJEGYZÉSEK

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

